JAHRGANG XIII HEFT 7 JULI 1914

MODERNE BAUFORMEN

MONATSHEFTE FÜR ARCHITEKTUR UND RAUMKUNST

HERAUSGEGEBEN VON

DR. C. H. BAER

Aus dem Inhalt:

Professor Ludwig Ruff, Nürnberg:
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg für Angestellte der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G.

Paul Thiersch (B.D.A.), Berlin:
Möbel und Raumkunst.

Edgar Hönig, Berlin:
Möbel und Raumkunst.

1 9 1 4

VERLAG JULIUS HOFFMANN / STUTTGART

PREIS DES JAHRGANGS 12 HEFTE IN DEUTSCHLAND UND ÖSTER.-UNGARN 24 M. IM AUSLANDE 30 M. EINZELNE HEFTE 4 M.

„Agfa"-Special-Platten

In dem Gutachten der

Königl. Technischen Hochschule Berlin

Photochemisches Laboratorium

Professor Dr. A. Miethe

Geheimer Regierungsrat

heisst es unter anderem:

„Die neue **„Agfa-Special"**-Platte besitzt also die Eigen-
„schaften der SEED-Platte in einem diese noch ganz erheblich über-
„ragenden Masse. Sie wird also die Eigenschaften, welche vom tech-
„nischen Standpunkte an dieser Platte als besonders vorzüglich gerühmt
„werden, **noch ganz bedeutend übertreffen,** was sowohl **bei allen**
„**Landschaftsaufnahmen** mit starken Kontrasten, **als auch spe-**
„**ziell bei Portraitaufnahmen in glänzender Weise zur Gel-**
„**tung kommen muss.** Charlottenburg, 20. Januar 1914.

Lesen Sie **„Über photographische Entwickler"** Von **Dr. M. Andresen**

GRATIS durch Photohändler oder durch die

„Agfa", ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILINFABRIKATION, Berlin SO. 36

Duralumin,

eine Aluminium-Legierung (D.R.P.) mit hohen mechanischen Eigenschaften, in Blechen, Stangen, Drähten, Profilen und endlosen Bändern. Für Deutschland, Holland, Belgien und die Schweiz

alleinige Hersteller:

Dürener Metallwerke, A.-G.,

Düren (Rheinland).

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen garantiert staubtrocken.

REFERENZEN — Deutsches Reichs-Patent — PROSPEKTE GRATIS

WUNNERSCHE BITUMENWERKE G. m. b. H., UNNA i. W.

Auf die von mir im März herausgegebene Broschüre,
von der jetzt bereits die 2. Auflage erscheint:

Die Kachelofenheizung

im Einfamilienhaus und Kleinwohnungsbau

mache ich speziell die Architektenwelt aufmerksam. Die Broschüre ist 40 Seiten stark und enthält ca. 100 Abbildungen von Ofenanlagen und Grundrißlösungen.

Aus dem Inhalt sei folgendes hervorgehoben:

I. Beschreibung der in den Kruppschen Häusern pp. eingeführten Kachelofenzentralheizung. II. Heizungs- und Kochanlage mit Wasserversorgung. III. Wohnküchenöfen. IV. Wohnküchenherde. V. Sesselöfen und Fränkische Kochöfen. VI. Anlage- und Betriebskostenrechnung. VII. Praktische Winke für die Beheizung. VIII. Vortrag des Vorsitzenden der Heiztechnischen Kommission und Zentrale für das Deutsche Ofensetzergewerbe, München, Herrn Adolf Ecker über den „Kachelofen im Einfamilienhaus".

Preis der Broschüre 50 Pfennig, bei Bezug mehrerer Exemplare bedeutende Ermäßigung

Versand durch ***Georg Bankel,*** *Ofenfabrik,* ***Lauf bei Nürnberg.***

RATH & BALBACH CÖLN UNTERFETTENHENNEN 7

INH.: HANS HEYDEN · KÖNIGL. BAYR. HOFLIEFERANT

MÖBEL UND INNENAUSBAU IN KÜNSTLERISCHER EIGENART UND VORBILDLICHER AUSFÜHRUNG

DABEI ÄUSSERST PREISWERT

Gutbürgerliche Möbel

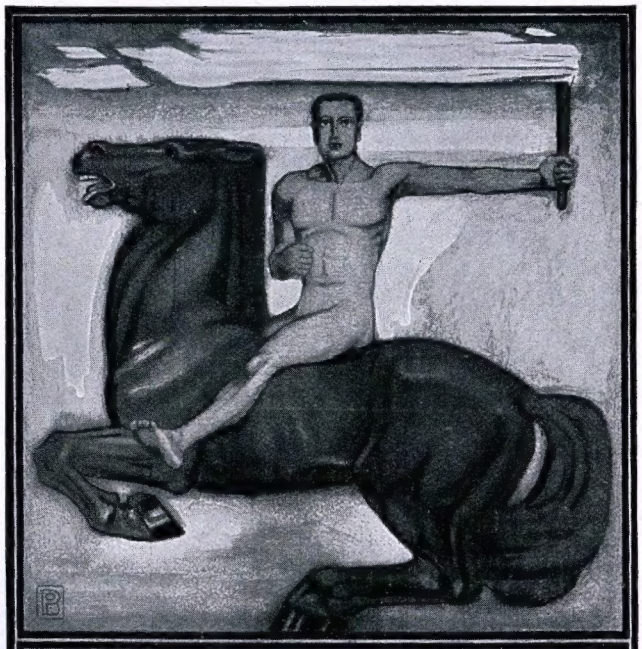
nach Entwürfen von Behrens, Tessenow, von Salzmann, von Baczko, Höhndorf und anderen. Wir verwenden nur gutes Material und legen den größten Wert auf sorgfältige, handwerkliche Ausführung. Unsere Erzeugnisse sind preiswert. Verlangen Sie bitte unseren Käufer-Katechismus zu M. 0.50 und den Möbel-Katalog zu M. 1.50. Katalog über Beleuchtungskörper M. 1.—. Die für die Preisbücher gezahlten Beträge werden bei Auftragserteilung zurückvergütet. Stoffmusterbücher gegen portofreie Rücksendung. Die Lieferungen erfolgen frachtfrei jeder Bahnstation Deutschlands.

Teilzahlungen gestattet

Rüping & Fritz · Möbelfabrik

Zentrale: **Coburg/Thüringen**

Verkaufsstelle und Ausstellungsräume: Berlin W., Potsdamerstraße 118 I.



DEUTSCHE WERKBUND-AUSSTELLUNG

KUNST IN HANDWERK, INDUSTRIE UND HANDEL · ARCHITEKTUR

MAI **CÖLN 1914** OKT.

Teppich-Manufaktur Aktiengesellschaft Beuel am Rhein

Akbar Smyrna-Teppiche Läufer ⚙ Vorlagen

Künstlerisch vollendete Muster in sämtlichen Stilarten

Einzel-Anfertigungen nach eignen u. fremden Entwürfen

Runde und ovale Formen

Teppiche bis 600 cm Breite aus einem Stück ohne Naht.

Goldene Medaillen

Brüssel 1910 **Krefeld 1911**

ROSE & Co.
DORTMUND

MÖBEL-FABRIK UND KUNSTGEWERBL. WERKSTÄTTEN FÜR DEN GESAMTEN INNEN-AUSBAU

AUSSTELLUNG KOMPLETTER
WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN

ANERKANNT BESTE LEISTUNGEN
FEINSTE REFERENZEN VON BEHÖRDEN UND PRIVATEN

MITGLIED DES DEUTSCHEN WERKBUNDES

Billing & Zoller

Aktien-Gesellschaft für
Bau- und Kunsttischlerei

Karlsruhe in Baden

Atelier für Innendekoration
und moderne künstlerische
Wohnungs-Einrichtung

Möbel-Fabrik

Polsterarbeiten • Dekoration

Vollständige Ausstattung feiner
Villen, Wohnhäuser, Hotels etc.
nach eigenen oder gegebenen Entwürfen

Entwurf: Architekt MAX STIRN, CÖLN, Regierungs-Baumeister.

Moderne Gewächshaus-Anlagen, Wintergärten und Veranden

Nebenstehende Abbildung zeigt die auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung Cöln 1914 ausgestellte Anlage.

GERHARD RUBRUCK
CÖLN-EHRENFELD

Fabrik für Gewächshausbau und Zentral-Heizungsanlagen

Gegründet 1867 Staatsmedaille Feinste Referenzen

Prospekte und Ingenieur-Besuch auf Verlangen

Wessel's
Wandplatten-Fabrik Bonn a. Rh.

liefert als Spezialität Glasierte Wandplatten, sowie Wandbrunnen und Kamine in künstlerischer, einfacher bis reichster Ausführung.

Haarrißfreie Matt-Glasuren, Majolika-Glasuren gegen Risse besonders widerstandsfähig.

Preislisten, illustrierte Musterblätter, Entwürfe und Proben auf Wunsch.
Verbindung mit ersten Künstlern und Architekten.

Vertreter an allen Hauptplätzen

In Berlin: Wesselplatten-Vertrieb G. m. b. H.
Potsdamer Straße 36

Ausstellung Düsseldorf 1902: Goldene Medaille.
Weltausstellung St. Louis 1904: Goldene Medaille.
Internationale Eisenbahn- und Verkehrsmittel-Ausstellung Buenos-Aires 1910: Ehren-Diplom.

Methodischer Einkauf

erspart Ihnen Zeit, Mühe, Aufregung und Geld. Wollen Sie das Zweckmäßigste, Modernste, Beste und Preiswerteste haben, was es auf den verschiedenen Gebieten der Gebrauchs- und Luxuswaren-Industrie gibt, so verlangen Sie unter Angabe Ihrer Wünsche den betr. Spezialkatalog der Firma:

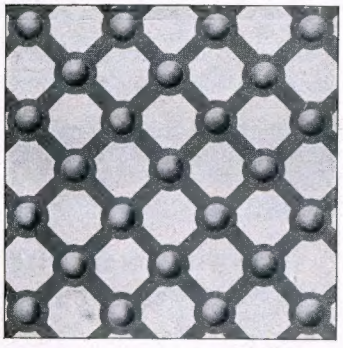
Stöckig & Co. Dresden 25 (für Deutschland) — Fürstl. Lipp. Hoflieferanten Bodenbach i. B. (für Österr.-Ung.)

Sorgfältige und reiche Auswahl. Erleichterte Zahlung trotz bürgerlich mäßiger Preise. Nur Qualitätswaren.

Katalog erhalten **ernste** Interessenten portofrei.

Katalog U 155: Silber-, Gold- u. Brillantschmuck, Taschenuhren, Großuhren, echte und versilberte Bestecke usw.	Katalog H 155: Gebrauchs- und Luxuswaren; Artikel für Haus und Herd, Geschenk- und Reiseartikel usw.	Katalog P 155: Kameras, Ferngläser, Familien-Kinos usw.	Katalog S 155: Beleuchtungskörper für jede Lichtquelle.	Katalog T 155: Teppiche, deutsche und echte Perser.	Katalog R 155: Moderne Pelzwaren.	Katalog M 155: Saiten-Instrumente.

Bar oder Teilzahlung.



Gelochte u. gehämmerte

Zierbleche

in

allen Metallen

Mayer & Co.

Köln-Kalk

Marmor-Werk PETER KESSEL Aachen

Gegründet 1861

empfiehlt sich zur

Übernahme aller Arbeiten in sämtlichen Marmor-Arten

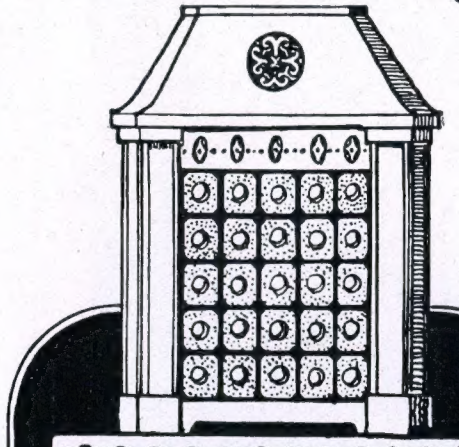
Größte Leistungsfähigkeit

Nettel

Camera

ist die Camera für den Architekten, denn sie ist durch ihre gute Konstruktion und solide, deutsche Präzisions-Arbeit nicht nur für Sport- und Landschafts-Bilder, sondern vor allem auch für Architektur-Aufnahmen schwierigster Art vorzüglich geeignet. Beim Arbeiten mit der Nettel brauchen Sie kein Statif; das Photographieren mit ihr wird zur Lieblings-Beschäftigung. Hochinteressante Hauptpreisliste 1912 kostenfrei vom Nettel-Camerawerk G. m. b. H., Sontheim Nr. 82 a. Neckar.

Heizkörper-Verkleidungen
in Eisen und Messing.



Kunstgew. Erzeugnisse
in Eisen u. Messing
nach eigenen und
gegebenen Entwürfen.
Tore, Treppengeländer,
Füllungen u. Gitter .....

Aug. Mann, Oberfrohna, Sa.

GEBR. HORN

CÖLN·A·RH. MOSELSTR. 56

WERKSTÄTTE·FÜR KUNSTGEWERBL. METALLARBEITEN

FERNRUF·B·1367

Frankfurter kunstgewerbliche Werkstätten :: Franz Link

Frankfurt a. M., Steinmetzstrasse 8

Beleuchtungskörper in erstklassiger stilreiner Ausführung nach eigenen oder fremden Entwürfen

Man verlange Abbildungen und Vorschläge unter Bezeichnung des Raumes und Stiles

Guſt. Munz & Cie.

Kunſtgewerbliche Werkſtätten
für Stuck- u. Bildhauerarbeiten

Göppingen

Filialen:
Brüſſel ~ Frankfurt am Main
Stuttgart ~ Wien

SPEZIALITÄTEN:

Antragſtuck ◦ Decken- u. Wand-Dekorationen in Trockenſtuck:

STUCCONOVO.

Rißfreie Kaſſettendecken.

Profilierungen wie Geſimſe etc. zu Ventilationszwecken.

Reliefs und Brüſtungen in wetterfeſtem Material

Steinmäßige Bearbeitung.

HAGER & SCHWEIKHER

Inh. ARNO JESUMANN
Tapetenhaus erſten Ranges

BIELEFELD

Obernforwall 7 ★ Fernruf 204

TAPETEN

Für alle Räume des Hauſes vorjährige Tapeten zu Vorzugspreiſen.

LINOLEUM
aus nur erſten Fabriken

SALUBRA TARGOS TEKKO

Für Wandbekleidungen

aus echtem Material, hygieniſch einwandfrei u. mit lichtbeſtändigen Farben hergeſtellt, koſtenlos von der SALUBRA A.G., Grenzach 26a i. B.
(Mitglied des D.W.B.)

KREFELDER TEPPICHFABRIK AKTIENGESELLSCH.

Abgepasste Tournay Teppiche
Abgepasste Bouclè Teppiche

MARKE KATEKA

Tournay und Bouclè Läufer u. Rollenware

Auszeichnungen: Königl. preuss. Staatsmedaille 1902, Paris 1900 Düsseldorf 1902, Dresden 1906, Brüssel 1910, Leipzig 1913

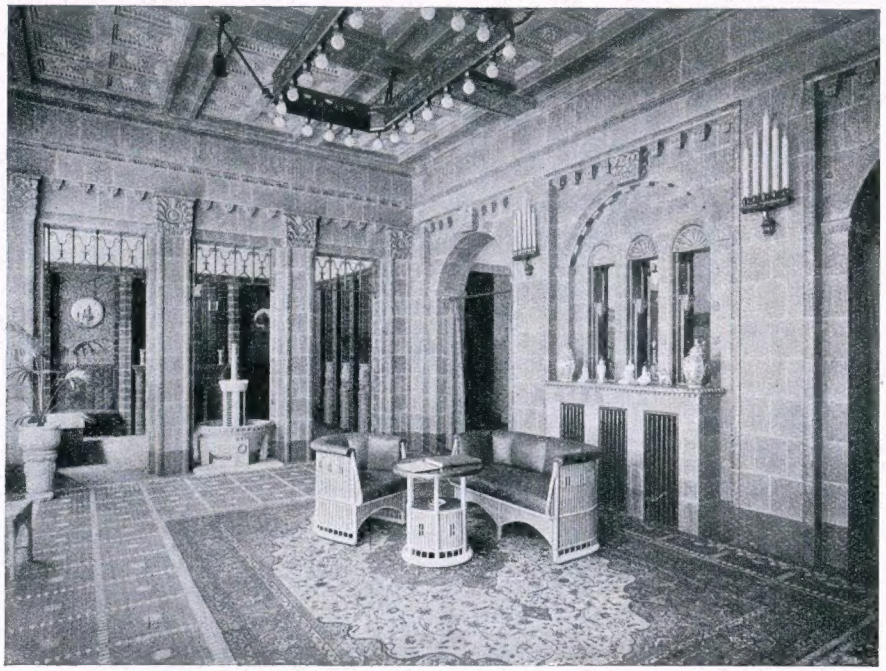
Entw. Heinz v. d. Way, Crefeld

Radiergummi

Das, was Sie brauchen!

Überall vorrätig.

GÜNTHER WAGNER
GEGR. 1838 **HANNOVER UND WIEN** 35 AUSZEICHN.



VILLEROY & BOCH

Dresden ⚙ Merzig ⚙ Mettlach

Septfontaines

empfehlen

Wand- und Deckenbekleidungen sowie Bodenbeläge aus Platten in den verschiedensten Ausführungen und Techniken

Brunnen und Kamine

Vorschläge und Spezial-Entwürfe werden bereitwilligst ausgearbeitet

THEODOR BRAUN STUTTGART

Olgastrasse 48 Telephon 2217

Werkstätte für Innen-Dekoration

Lager und Fabrikation erstklassig. Polstermöbel in Stoff und Lederbezüge

Lichtechte Stoffe

Vorhänge / Wandspannung

Möbel

Lieferung ganzer Einrichtungen, Brautausstattungen, sowie auch einzelner Möbel

Briefumschlagfabrik

E. Hahn

Inhaber O. Veesenmeyer

Stuttgart

Telephon 1613 - Moserstr. 18

Leistungsfähige Fabrik

in Briefumschlägen aller Art, wie Katalogtaschen mit Lederdeckelrücken u. Hakenverschluß, Streifbänder mit und ohne Druck etc. etc.

Original-Abgüsse, Kopien und Imitationen von

STATUEN · BÜSTEN · RELIEFS

aller Kunstepochen in nur künstlerischer Ausführung für Innen- und Aussendekoration.

AUGUST GERBER G.M.B.H., KÖLN a. Rh. 26

KUNSTANSTALT FÜR KLASSISCHE BILDWERKE / BELFORTSTR. 9

Grösstes Institut. Lieferant fast sämtlicher Museen und Universitäts-Sammlungen des In- u. Auslandes.

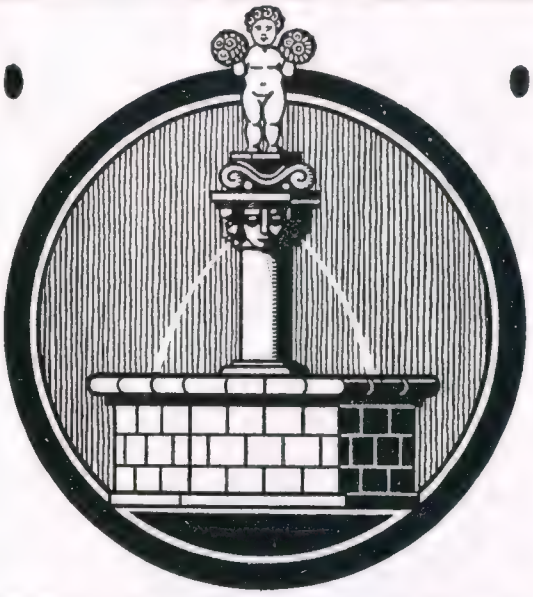
Katalog mit über 1500 Abbildungen auf Wunsch.

Preussische Staatsmedaille seit 1881 • St. Louis 1904 Grand Prix und Goldene Medaille.

Paul vom Eigen
Foche-Solingen

Heizkörper-Verkleidungen
in allerfeinster hochmoderner Ausführung

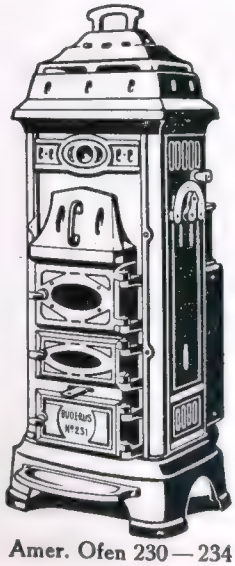
SPEZIALITÄT:
Gehänge aller Art mit Stadt- oder Familien-Wappen in künstlerischer Bearbeitung



BLUMENFELD AG
VELTEN u. CHARLOTTENBURG
BERLINER STR. 28

KUNSTKERAMISCHE WERKSTÄTTEN
FROSTSICHERE BAUKERAMIKEN
WANDPLATTEN · KACHELÖFEN

Die Abonnenten und Leser
werden gebeten, bei ihren Bestellungen und Anfragen stets Bezug zu nehmen auf die
Modernen Bauformen



Amer. Ofen 230 — 234

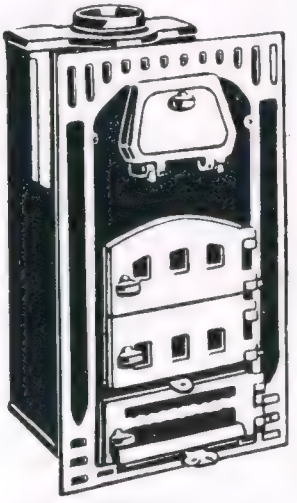
„Mehr Luft"

Ständige Lufterneuerung bei angenehmster, genau regulierbarer Wärmeabgabe bewirken

Buderus-Hirzenhainer Dauerbrandöfen und Kachelofen-Einsätze

Anerkannt gediegenstes Erzeugnis d. Branche. Bezugsquellen sind bessere Ofengeschäfte oder werden nachgewiesen durch d. Hersteller

Eisenwerke Hirzenhain Hugo Buderus
G. m. b. H. **Hirzenhain (Hessen)**



Einsatz Polydor 1a — 4a

Ia. Referenzen zu Diensten

W. SCHMIDT

BERLIN O. 27,

Werkstätten für vornehme Leder- & Polster-Möbel

Schicklerstr. 6, Telefon: Alexander 2193

Spezialität: Anfertigung nach architektonischen Entwürfen

Fröscher

Klassische Baudenkmäler Griechenlands

Große Photogravüren nach den mustergültigen Aufnahmen der Kgl. Meßbildanstalt Berlin

Illustrierter Prospekt kostenlos

Unser neuer großer Katalog mit über 1000 Abbildungen hervorragender Werke klassischer u. moderner Kunst wird gegen Einsendung von Mk. 1.50 franko zugesandt.

Photographische Gesellschaft Kunstverlag Berlin C., an der Stechbahn 1.

JUNGHANSS & KORITZER MEININGEN

Lichtdruck-Anstalt für Architektur, Innenräume, Möbel- und Kunstgewerbe

OTTO JUDERSLEBEN

WERKSTÄTTE FÜR INNENARCHITEKTUR
:: UND VORNEHME MÖBEL ::

MARKUSSTRASSE 18 **BERLIN 27** TELEPHON: AMT KÖNIGSTADT 4773

Ludwig DÄUBER

Fürth i. B.

Blumenstrasse 38 II — Telephon 695

Erste und grösste Fürther Spezialfabrik für moderne

Kunstverglasungen.

Halbmessing-Verglasungen

Spiegel- und Glasschleiferei

Spezialität: Messing-Verglasungen in allen Arten Gläsern und Facetten. — Gläser und Spiegel in jeder Grösse und Form. — Auslageplatten mit justierten und polierten Kanten. — Facettierte Eisblumengläser. — Türschoner, belegt und unbelegt. Flurgarderoben. — Trumeaux.

Nürnberg, Wien und Paris goldene Medaillen und Ehrenkreuz.

Vertreter gesucht.

Sanitäre Anlagen

Ferdinand Weierholz jun

Düsseldorf, Adersstrasse 7 Fernspr. 1915

Maschinenbau-Anstalt

HUMBOLDT

5000 Arbeiter und Beamte

Coeln-Kalk

Moderne Zierbleche

nach künstlerischen Entwürfen

in allen Metallen und allen Färbungen

Heizkörper / Metallgehänge / Verkleidungen

OTTO & ZIMMERMANN

Gegr. 1883 **Waldheim Sa.** Fernruf 194

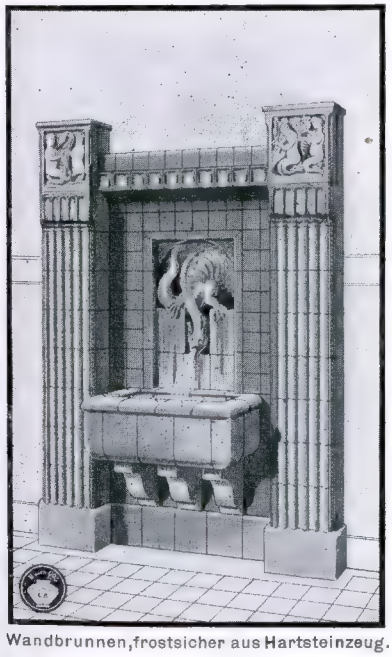
Telegramm-Adresse: ZIMMERMANN STUHLFABRIK

Spezialfabrik für

THEATER-GESTÜHL

Kirchenbänke, Stühle f. d. ges. Wohnungskunst

Kostenanschläge nach eigenen und gegebenen Entwürfen werden fachmännisch und unverbindlich ausgearbeitet.



Wandbrunnen, frostsicher aus Hartsteinzeug.

CARL ROTH

Ofenfabrik und Kunst-Töpferei

OOS bei Baden-Baden

Altdeutsche
Chamotte-Oefen
Wand-Brunnen
Heizverkleidungen
Fliessen ⚙ Kamine

Bauverzierungen

Vlämische Kronen

Wandleuchter, Blaker etc.

für elektr. Kerzen, nach alten Originalen.

Spezialität der Bronzewarenfabrik

W. LUSK

BERLIN S, Wassertorstr. 28

Eduard Scheller
Würzburg
Kunstgewerbl. Werkstätten

Beleuchtungskörper
Heizkörperverkleidungen
Gitter und Beschläge in allen Metallen nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

KUNSTGEWERBL. WERKSTÄTTEN
HEINRICH WEINSCHENK
KARLSRUHE i/B. SOFIENSTR. 114-120

METALLARBEITEN
UHREN, SPIEGEL, KASSETTEN, BELEUCHTUNGSKÖRPER.

KERAMIK
FIGUREN, VASEN U. S. W.
AUS EIGENER BRENNEREI

AK

Künstlerische
Tapeten, Wandstoffe
Idealwandmatten- und Ideal-Druckstoffe, aparte
neuzeitliche Wandbekleidung

Schwabenleinen, Cretonnes

Garantiert lichtechte Dekorations-Stoffe, Tülls

Fertige Dekorationen
Teppich-Bodenbelag

Uebernahme kompletter Innendekorationen

Rempen & Kreutzmann
Stuttgart

CHR. KÄMMERER

JNHABER

MANFRED KÄMMERER

KGL. HOF-DEKORATIONSMALER

TELEFON 182 **STUTTGART** HOSPITAL-STR. 31.

GEGRÜNDET 1836

ATELIER FÜR KIRCHLICHE UND PRO-FANE JNNENDEKORATION · FEINE LACKIERUNG · VERGOLDUNG PLASTISCHE VERZIERUNG

Die herrlichsten Erinnerungen

sind photographische Aufnahmen mit Hauff-Platten, entwickelt mit Hauff-Entwickler, wobei auch das einfachste Motiv zum Kunstwerk gestaltet werden kann. Wählen Sie Hauff-Fabrikate auch für die Reise.

Hauff Platten unübertroffen! **Hauff** Entwickler

Bezug durch die Photohandlungen. Illustrierte Preis-Listen gratis. J. Hauff & Co., Feuerbach (Wttbg.)

Museums-Schränke

Staubdichte eiserne Schränke

Schränke für alle Arten Sammlungen und Jnstrumente

Unübertroffene Specialität

H.C.E. Eggers & Co

G.m.b.H. Hamburg

Lieferanten staatlicher und städtischer Museen.

Robert Detzer

Stuttgart

Zusammenschiebbare Heizkörper-Gehänge

Metall-Arbeiten jeder Art

für Aussen- und Innen-Architektur

Beleuchtungskörper

Heizkörperverkleidungen

Spezialfabrik für gelochte Bleche

Neuheit: Ventilations-Gitter nach zum Patent angemeldetem System

· Stuttgarter · Möbelfabrik

ungewöhnlich leistungsfähig

sucht Verbindung mit Herren Architekten etc.

zwecks Lieferung von Möbeln und Ausbauten.
Gefl. Offerte unter R. St. a. d. Exped. ds. Bl.

1914 Altona, Elbe 1914

Gartenbau-Ausstellung

zum 250jährig. Stadtjubiläum in den malerisch. Parkanlagen am hohen Elbufer.

Mai bis Oktober

Schutzherrin: Ihre Majestät die Deutsche Kaiserin.

Verlangen Sie lichtbeständige giftfreie
Tapeten
Künstlerkolonie
Darmstadt
Professor Albin Müller
zeitgemäß modern
Tapetenfabrik Coswig i Sa.
Broschüre gratis
D.W.B.

HOLZSCHEITFEUER FÜR GAS- UND ELEKTR. HEIZUNG
A. H. WESSELY HAMBURG 30

Lehrer an Kunstgewerbeschule gesucht.

An der neuernannten **Handwerker- und Kunstgewerbeschule zu Hildesheim** sind mit dem 1. Oktober d. J. **zwei neue,** durch Ministerialerlaß vom 9. April d. J. **genehmigte hauptamtliche Lehrerstellen** und zwar für die Fachklasse in ornamentaler und figürlicher dekorativer Malerei, Komposition, Kopfstudien und Aktzeichnen durch **einen Maler,** für die Fachklasse in angewandter Groß- und Kleinplastik, der Keramik, Metall-, Holz- und Steintechnik, im Modellieren und Entwerfen für angewandtes Kunstgewerbe durch **einen Bildhauer und Kunstgewerbler** zu besetzen. Für die Stellen kommen nur hervorragend befähigte künstlerische Kräfte in Frage. Das Gehalt ist entsprechend den Staatsgrundsätzen einschließlich Wohnungsgeldzuschuß auf 3800 bis 6800 M. festgelegt. Die Anstellung erfolgt zunächst auf Probe unter gegenseitiger halbjähriger Kündigung, bei Bewährung im Amte auf Lebenszeit mit Pensionsberechtigung. Besonders befähigten künstlerischen Kräften kann die Gewährung eines höheren Anfangsgehaltes zugesichert werden, ebenso können bisher im Amte verbrachte Dienstjahre angerechnet werden. Meldungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften sowie Einsendung von Zeichnungen, Malereien und Entwürfen sind bis spätestens **15. Juli** an die Direktion der Handwerker- und Kunstgewerbeschule, Rathausstraße 9, zu richten.

Hildesheim, den 18. Mai 1914.

Der Magistrat der Stadt Hildesheim.
Dr. Ehrlicher.

Staatliche Kunstgewerbeschule in HAMBURG

ABTEILUNGEN FÜR ARCHITEKTUR, GARTENGESTALTUNG UND RAUMKUNST

Beginn der Semester 14. September und 2. April.
Bericht kostenlos

Direktor Professor R. MEYER.

Ingenieur-Akademie Wismar, Ostsee. Für Bauing., Geometer u. Architekten, Ma-schinen- u. Elektroing. (Eisenbetonbau und Kulturtechnik.) — Neue Laboratorien.

Erstklassiges Sperrholz,
aus nur plangeschnittenen Fournieren
Sofort lieferbar · Bedeutendes Lager

Sächs. Sperrholz-Vertrieb
Willy Paul Kayser
Leipzig Cöthenerstr. 39
Telegramm-Adresse: Absperrholz-Leipzig
Fernspr. 2399

KUNSTGEWERBESCHULE MIT BESONDERER ARCHITEKTUR-ABTEILUNG ZU DÜSSELDORF

BEGINN DES SOMMER-SEMESTERS: ANFANG APRIL, DES WINTER-SEMESTERS: ANFANG OKTOBER. GESUCHE UM AUFNAHME IN DIE BESONDERE ARCHITEKTUR-ABTEILUNG UND GARTENKUNSTKLASSE SIND BIS ZUM 15. FEBRUAR, BZW. 15. AUGUST SCHRIFTLICH EINZUREICHEN. AUFNAHMEBEDINGUNGEN HIERFÜR UND FÜR DIE ÜBRIGEN KLASSEN SIND AUS DEM PROSPEKT, DER KOSTENLOS VERSANDT WIRD, ZU ERSEHEN

DER DIREKTOR: PROFESSOR WILHELM KREIS

ETTRINGER TUFFSTEIN

TRASS-INDUSTRIE m. b. H.
COBLENZ

CLAVIEZ

Wandstoffe: „Ideal" „Infinitum"

Bezugsquellen weist nach
Sächs. Kunstweberei Claviez A.-G. Adorf i/V.

Opderbecke & Neese
Düsseldorf

MARMOR-

Säge-, Schleif- und Polierwerke
BAU-ARBEITEN
jeden Umfanges.

Fernsprecher 131 und 132. Telegr.-Adr.: Marmorsäge.

Werkstätten für Friedhofskunst

Plauen i. V. · Aug. Stösslein

Ausführung von

Steinmetz- u. Bildhauerarbeiten aller Art

Entwurf: Baurat Wilh. Wagner. Entwurf ges. gesch.

(Grabdenkmäler, Brunnen, Figuren u. kunstgewerbl. Gegenstände)

speziell in **Muschelkalkstein, bei Verwendung von allerbestem Rohmaterial**

Langjährige Erfahrungen.

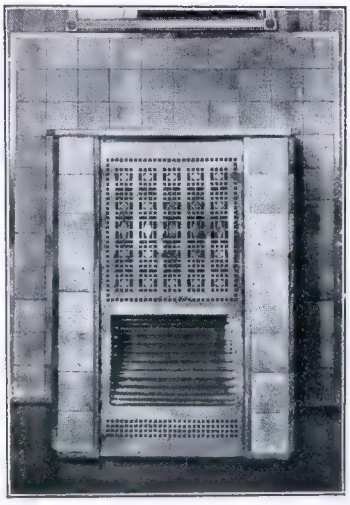
Beste Empfehlungen.

Eigene Betriebe im Muschelkalksteingebiete bei Würzburg

Hans Lincke, München

Briefe und Pakete zu richten Postamt 44
Musterlager Briennerstr. 55

Oefen, Kamine, Gaskamine



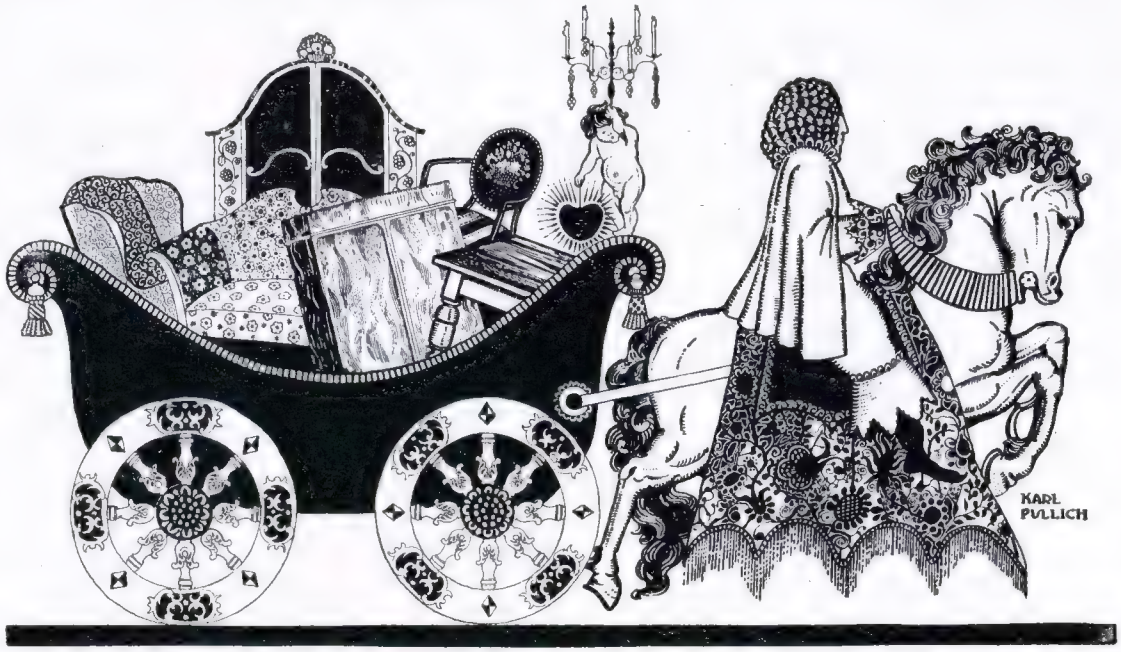
Heizmäntel, Metall- u. Perlgehänge
nach gegebenen u. eigen. Entwürfen, gebrauchsfertig versendbar.

Gediegene Handwerkerarbeit.

Versprich mir, daß Du nun endlich Sanatogen nehmen wirst.

Sanatogen

Von mehr als 19000 Ärzten anerkanntes Kräftigungsmittel für Körper und Nerven. Bereits vielfach preisgekrönt, erhielt es auf dem **Internationalen Medizinischen Kongreß, London 1913,** jetzt den **Grand Prix** als einziges Präparat in der Gruppe Nähr- und Kräftigungsmittel. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Broschüren und Proben kostenlos und portofrei von den Sanatogen-Werken, Berlin 48A, Friedrichstr. 231.



VORBILDLICHER HAUSRAT BEI:

GEORG SCHOETTLE

KÖNIGLICHE HOFMÖBELFABRIK · STUTTGART

MARMOR-GRANIT-UND SYENIT-WERKE

RUPP u. MOELLER · KARLSRUHE i/B

MODERNE MASCHINELLE EINRICHTUNGEN · DAMPF. ELEKTRIZITÄT · PRESSLUFT
300 PFERDEKRÄFTE · 250 ARBEITER · **EIGENE BRUCHBETRIEBE** · ERZEUGNISSE
AUS DEUTSCHEN UND AUSLÄNDISCHEN MARMOR-GRANIT-SYENIT-& KALKSTEIN-
ARTEN · **MONUMENTAL-& BAUARBEITEN** · FASSADENPLATTEN · TREPPENANLAGEN
WAND-& HEIZKÖRPER-VERKLEIDUNGEN · BRUNNEN · **ÖFFENTLICHE DENKMALE**
· **GRABDENKMALE** · FIGÜRLICHE ARBEITEN · RELIEFS ·

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Teilansicht der Gebäudegruppe 9 am Volkammerplatz mit Stockwerkwohnungen und Verkaufsläden

DIE GARTENVORSTADT WERDERAU BEI NÜRNBERG

FÜR ANGEHÖRIGE DER MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG A.G.

„Zum Bauen, zum Pflanzen, zum Mildewerden am Halse der Natur, dahin führt den Arbeiter zurück, und ihr werdet wieder ein Volk schaffen: ein Volk, das sich bewußt ist, in dem großen Geschäft des Staatsvertrages nicht beraubt und betrogen zu werden."

Rudolf Hans Bartsch
(Die Haindlkinder).

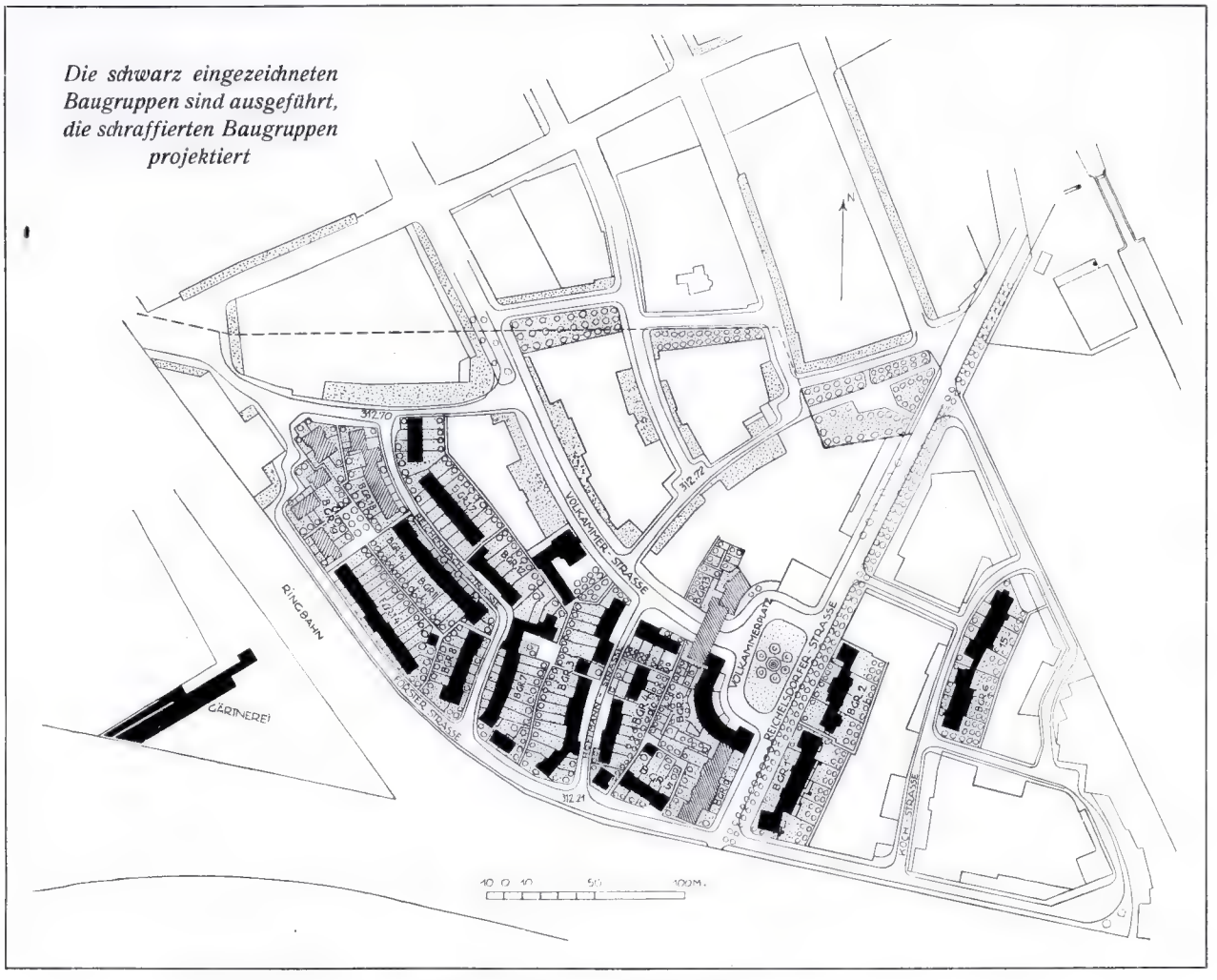
Die Erkenntnis der hohen Bedeutung der Wohnungsfrage für Gesundheit, Lebensfreude und Leistungsfähigkeit der Arbeiter und damit infolge der fortschreitenden industriellen Entwickelung Deutschlands auch für das gesamte Volk und den Staat reicht bei der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg weit zurück. Schon der ursprüngliche Besitzer der Maschinenbau-A.-G. Nürnberg, Reichsrat Freiherr von Cramer-Klett, der durch kühnen Unternehmungsgeist in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts in Bayern eine Großindustrie schuf, hatte sich weitschauenden Blickes mit dem Wohnungsproblem auseinander zu setzen versucht. Neben vielen anderen Maßnahmen auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege errichtete er bereits in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts, also zu einer Zeit, in der soziale Fürsorge in weiten Kreisen noch ein unbekannter Begriff war, seinen Arbeitern Wohnungen, die heute noch bestehen und gewährte größere Geldmittel, die zum Erwerb eigener Häuser dienen sollten. Die späteren Leiter der Firma und ihrer einzelnen Werke ahmten dieses Vorbild nach und ließen im Laufe der Zeiten da und dort weitere Arbeiterwohnungen entstehen. Als eines der letzten Glieder dieser Kette der Wohnungsfürsorge stellt sich die „Werderau" dar.

Der jetzige Generaldirektor der M.A.N., Dr. A. von Rieppel, hatte schon lange den Wunsch, beim Bau von neuen Arbeiterwohnungen mit der bisherigen, allzusehr an die Stadt und ihre Enge erinnernden Gepflogenheit der Stockwohnungen zu brechen. Er wollte eine Anlage schaffen in mehr ländlichem Charakter, also möglichst Einfamilienhäuser in weitläufiger Bebauungsweise, dazu bei jedem Hause einen Garten zum Nutzen und Vergnügen der Bewohner. Fast in uns allen lebt ja

eine Gartensehnsucht und wir freuen uns eines Stückchens Erde, das wir bebauen und dem wir im Wechsel der Jahreszeiten etwas abringen können.

Es war nur schwer, für die neue Anlage einen passenden Platz zu finden, nicht zu weit vom Werk, mit günstiger Verbindung zum Stadtinneren, und doch wieder in ruhiger, gesunder Umgebung. Nach

und das Stammkapital auf 200 000 M. bemessen. Gesellschafter sind Dr. v. Rieppel, die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, mehrere Beamte der M.A.N., sowie eine Vertretung der Wohnungsinteressenten, die sich in einer Baugenossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zusammengefunden haben (Arbeiter, Meister, Beamte des Werkes Nürn-



PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg für Angestellte der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G.
Der Uebersichtsplan, Maßstab 1:4000

längeren Verhandlungen wurde von Herrn von Rieppel infolge des Entgegenkommens des Kgl. bayerischen Forstärars der „Schweinauer Espan" als Bauplatz erworben und bald darnach, am 24. Juli 1911, die Baugesellschaft „Werderau" gegründet.

Seinen Namen erhielt das Unternehmen nach Ludwig Werder, dem erfindungsreichen Mitarbeiter Cramer-Kletts, der durch neue Konstruktionen sowie durch Ausgestaltung der Herstellungsweisen auf vielen Gebieten der Technik bahnbrechend wirkte. Als äußere Form wurde die Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt

berg). Denn die neue Anlage sollte Beamten und selbst solchen mit höherem Einkommen ebenfalls offen stehen, da auch ihnen, die vom „Gerassel trockenen Papiers" erschöpft des Abends nach Hause kommen, ein Wohnen in freier Lage zur Wohltat wird. Im übrigen bezweckt der formale Aufbau des Unternehmens, daß sich die Geschäfte rasch abwickeln lassen ohne die unnützen Weitläufigkeiten, die sich oft in Baugenossenschaften ergeben. Dabei sollten Wohnungsverhältnis und Dienstverhältnis getrennt sein, den Mietern also volle Freizügigkeit verbleiben.

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Gebäudegruppe 9 am Volkammerplatz mit Stockwerkwohnungen und Verkaufsläden

Die Baugesellschaft „Werderau“ erschließt das Gelände, baut die Häuser, die ihr Eigentum bleiben und vermietet sie an Wohnungssuchende. Der Mieter kann fast uneingeschränkt über Haus und Garten verfügen und ist sicher, daß ihm nicht gekündigt wird, so lange er die Verpflichtungen gegen den Vermieter erfüllt. Er hat also eigentlich die Annehmlichkeiten des eigenen Hausbesitzes, ohne auf der anderen Seite die Unbequemlichkeiten und Gefahren verspüren zu müssen, die der Eigenbesitz gerade heutzutage mit sich bringt.

In gewissem Rahmen kann der Mieter sogar einen Einfluß auf die innere Raumgestaltung seines von ihm gewählten und noch zu erbauenden Hauses nehmen, ihm einen Persönlichkeitswert geben und wenigstens zu einem Teil die Spannung und Freude miterleben, welche nun einmal mit dem Bau eines eigenen Heims verbunden sind.

Die nötigen Geldmittel für die Häuserbauten werden durch I. und II. Hypotheken beschafft. Einen kleinen Teil der Baukosten, etwa 10—20 %, soll der Mieter des Hauses aufbringen, damit er selbst am Hause beteiligt ist und dadurch sein Eigentumsgefühl steigt. Der entsprechende Betrag, der auch nach und nach erspart werden kann, wird ihm fest verzinst und ist zu angemessenen Fristen seinerseits kündbar. Die Mietpreise werden so berechnet, daß sie nach der Fertigstellung der Anlage deren finanzielle Selbständigkeit gewährleisten, da nach Ansicht der Gründer nur wirtschaftlich auf sich selbst gestellte Unternehmungen Lebensberechtigung haben. Die Rente für das Stammkapital ist beschränkt, so daß das Unternehmen als gemeinnütziges im Sinne der einschlägigen Gesetzesbestimmungen anzusehen ist.

Bis jetzt sind fertiggestellt und bezogen:

a) Einfamilienhäuser:

Stückzahl	Preislage	Wohnraum	Wohnfläche
54	M. 300—400	3 Zimmer, Wohnküche, Zubehör	55—60 m²
31	„ 400—450	3 Zimmer, Wohnküche, Zubehör	60—65 m²
6	„ 450—500	3 Zimmer, Kammer Zubehör	65—70 m²
8	„ 500—700	4, 5 u. 6 Zimmer und Kammern, Zubehör	70—110 m²
11	„ 700—1000	5, 6 u. 7 Zimmer u. Kammern, Wohndiele, Zubehör	110—140 m²
7	M. 1000—1500	6, 7 u. 8 Zimmer u. Kammern, Wohndiele, Zubehör	140—200 m²

b) Stockwohnungen:

16	„ 350—870	Erdgeschoß, I. u. II. Stock	55—120 m²

Lediglich in der Mitte der Anlage, die ähnlich dem Marktplatz alter, traulicher Städtchen ausgebildet werden soll, sind der architektonischen Wirkung halber Häuser mit Stockwohnungen errichtet. Sonst sind nur Einfamilienhäuser vorhanden und es ist wohl eine besondere Eigentümlichkeit der Werderau, die in diesem Maße noch nicht vorhanden sein dürfte, daß sie Einfamilienhauswohnungen in allen Preislagen von 300 M. bis 1500 M. bietet.

Da es für die Gesellschaft wichtig ist, eine möglichst lange Lebensdauer und Nutzung ihrer Häuser zu haben, muß sie auf solide Bauweise und gute Inneneinrichtung sehen. Die Gebäude sind in Backsteinmauerwerk errichtet, in lichten Tönen verputzt, Türumrahmungen und Einsätze aus Nürnberger Burgsandstein, Sockel aus Stampfbeton. Sie sind vollständig unterkellert, die größeren haben hübsch eingerichtete Wohndielen und Zentralheizungen, in den kleineren ist die Küche als Wohnraum ausgebildet mit fränkischem Sesselherd aus Kacheln. Jedes Haus hat fließendes Wasser, Koch- und Leuchtgas, Bad, Waschküche, Spülklosett, sowie einen geräumigen Boden. Sitzplätze und Veranden leiten zum Garten über, der dicht am Hause gelegen ist und mit ihm eine Einheit bildet. Die Gartenflächen bemessen sich nach der Größe der Bauten und gehen von 100 bis 250 m², was sich als ausreichend erwiesen hat. Allzugroße Gärten erfordern viel Zeit und Mühe zur Bebauung und die ursprüngliche Begeisterung dafür erkaltet rasch.

Zur Durchführung eines Programmes, wie es die „Werderau“ aufgestellt hat, gehören außer einem gesunden finanziellen Aufbau, einer umsichtigen Leitung und einer guten technischen Bauausführung nicht zum Letzten eine künstlerische Planung und Ueberwachung. Ein anderer Geist muß hier wehen als in den Vierteln der Vorstadt-Zinshäuser, die ohne Seele sind. Auch das kleinste Haus soll schmuck und lieb sein, und der Name Arbeiterhaus darf hier nicht düstere Vorstellungen erwecken.

LUDWIG ENDRES, NÜRNBERG

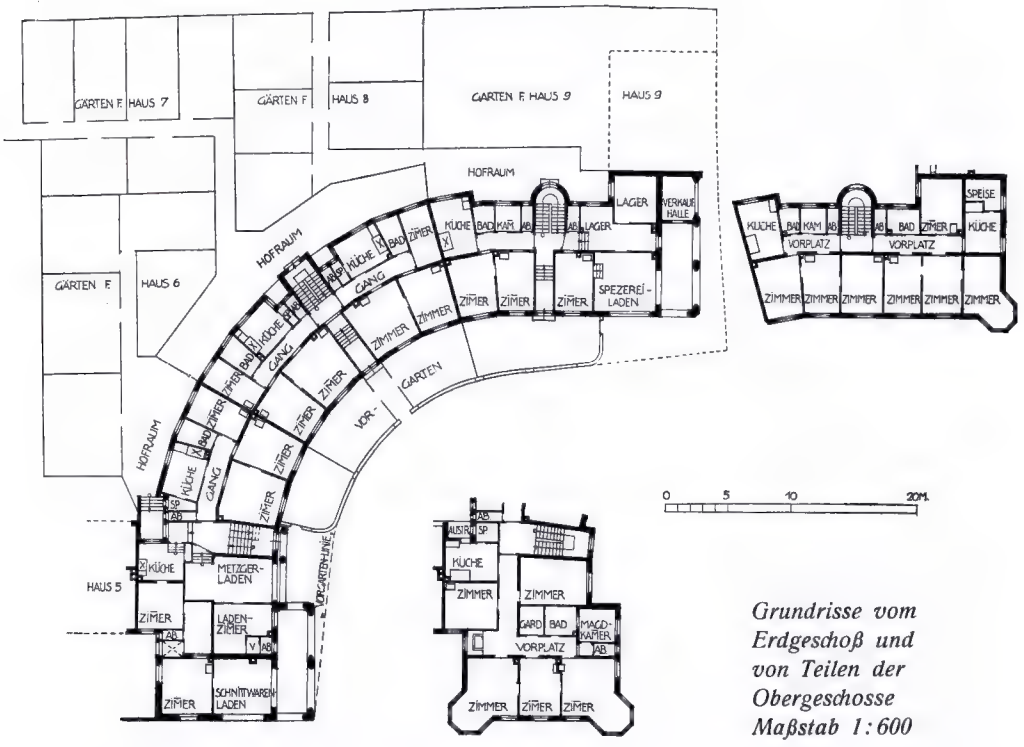
* * *

Die vorbildliche Art, in der Professor Ludwig Ruff die ihm von der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G. gestellte Aufgabe gelöst hat, ist durch die Einleitung in ihren Grundlagen erklärt und durch die nachfolgenden Bilder wohl so erschöpfend dargestellt, daß weitere Erläuterungen nicht nötig sind. Nur auf zwei Besonderheiten der Anlage sei noch ausdrücklich hingewiesen.

Der vorhandene städtische Bebauungsplan des Geländes wurde beibehalten und nur in den Straßenzügen und Baufluchtenlinien etwas geändert. Es ist aber grundsätzlich vermieden worden, gleich von Anfang an ein alles umfassendes, alle spätere Bautätigkeit voraus bestimmendes Projekt auszu-

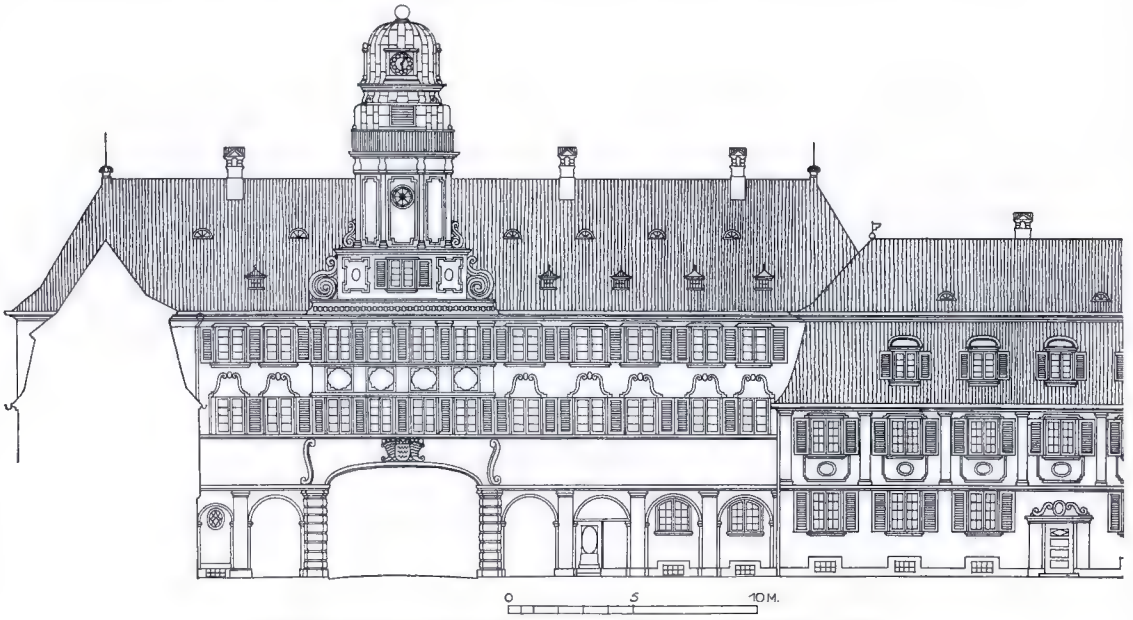
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Blick aus den Arkaden des Volkammerplatzes auf die Baugruppe 9 ohne die projektierte abschließende Baugruppe 13

Aufriß der Fassaden am Volkammerplatz und an der Reichelsdorferstraße
Maßstab 1:300



Grundrisse vom Erdgeschoß und von Teilen der Obergeschosse
Maßstab 1:600

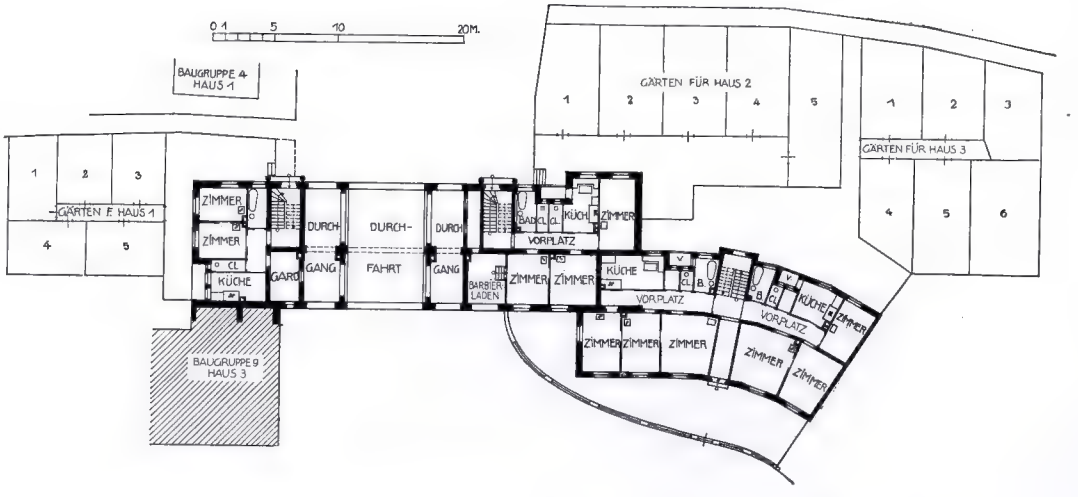
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Baugruppe 9 am Volkammerplatz mit Stockwerkwohnungen und Verkaufsläden



Aufriß der Fassade am Volkammerplatz. — Maßstab 1:300

Grundriß vom Erdgeschoß Maßstab 1:600

Grundriß eines Obergeschosses Maßstab 1:600



PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die projektierte abschließende Baugruppe 13 am Volkammerplatz mit Verwaltungsbureaux, Stockwerkwohnungen und Verkaufsläden

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Gebäudegruppe 9 am Volkammerplatz mit Stockwerkwohnungen und Verkaufsläden

arbeiten. Die einzelnen Hausgruppen sind nach und nach entstanden, entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen, wobei nur stets mit aller Sorgfalt darauf geachtet wurde, daß sich das Neue dem bereits Vorhandenen harmonisch einpaßt. So wird in der ganzen Anlage eine Entwickelung deutlich, die alle, bei den ersten Hausbauten gemachten Erfahrungen im Grundriß wie im Aufriß zu berücksichtigen vermochte, die sich den Lebensgewohnheiten der Bewohner immer mehr anpaßte und die schließlich auch die stetig sich klärende Kunst des Architekten erkennen läßt. Das verleiht der ganzen Siedelung organisches Leben, macht sie abwechslungsreich und hält sie frei von aller schablonenhaften Langeweile.

Und das erklärt auch die zweite Besonderheit, auf die aufmerksam gemacht werden soll. Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg ist keine Anlage, die mit wenigen äußerlichen Aenderungen überall möglich wäre. Sie ist allein denkbar in der Umgebung, in der sie steht und für die Zwecke, denen sie dient. Was ihr den ganz besonderen Vorzug verleiht, daß sie den Familien, die in ihr wohnen, nicht nur hinreichend komfortable Wohnstätten bietet, sondern auch eine charakteristische Heimat, die sich dank ihrer eindrucksvollen Schönheit dem heranwachsenden Geschlecht wohl ebenso fest einzuprägen imstande ist, wie ein im Laufe der Jahrhunderte gewachsenes Dorf.

Gerade die Erkenntnis, wie nötig es ist, der Entwickelung auch bei der Schaffung derartiger Siedelungen möglichste Freiheit zu lassen, zeigt wie klar und selbstsicher die Anlage geplant und ausgeführt worden ist; sie bedeutet einen ganz wesentlichen Fortschritt gegenüber ähnlichen Unternehmungen und wird in ihren Ergebnissen auch bei allen zukünftigen Planungen benützt werden müssen.

C. H. BAER.

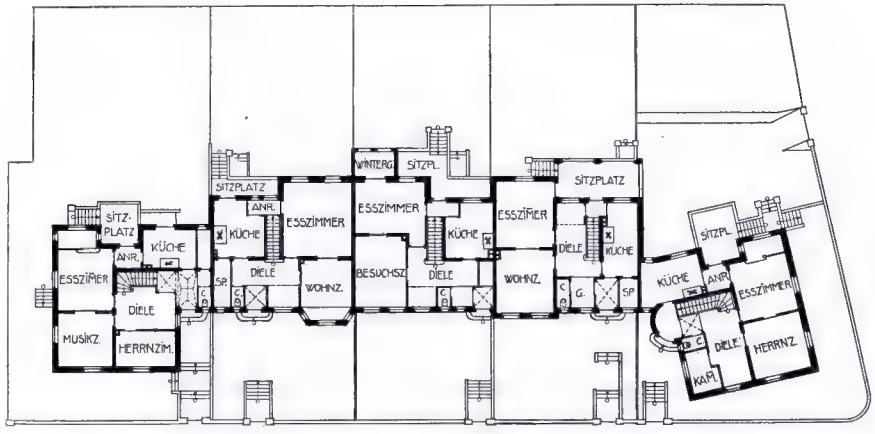
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 8 für Beamte, Meister und Arbeiter

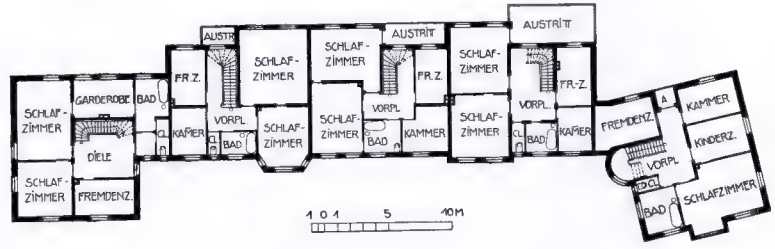
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Beamtenhäusergruppe 1

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Beamtenhäusergruppe 1

Aufriß der Straßenfassade. — Maßstab 1:300

Grundrisse vom Erdgeschoß und Obergeschoß
Maßstab 1:600

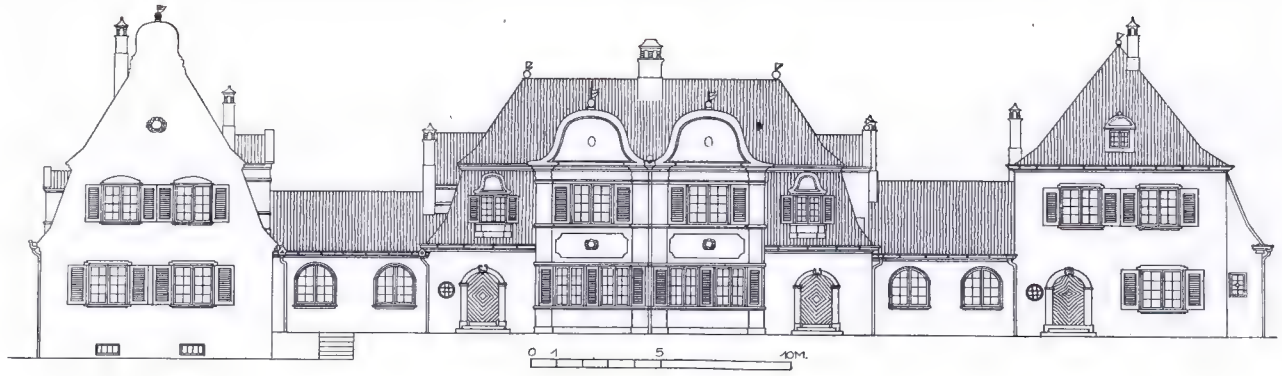




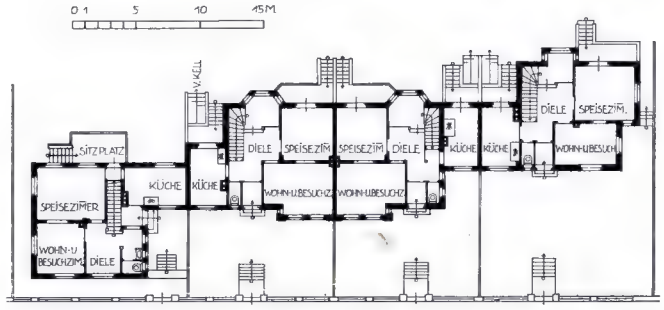
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Beamtenhäusergruppe 1

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Beamtenhäusergruppe 2

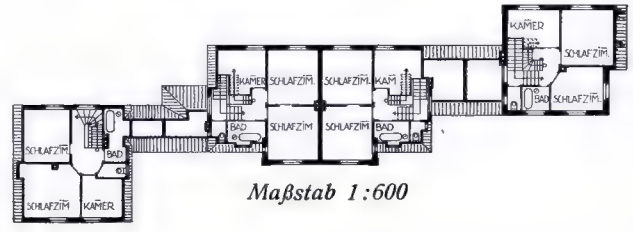
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Beamtenhäusergruppe 2



Aufrisse der Straßen- und Gartenfassade. — Maßstab 1:300



Grundrisse vom Erdgeschoß und Obergeschoß



Maßstab 1:600

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Beamtenhäusergruppe 2

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Der Mittelteil der Gartenfassade der Beamtenhäusergruppe 2

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Beamtenhäusergruppe 2 (unten) und 6 (oben)

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau. — Die Wohndiele eines Beamten-Einfamilienhauses

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Links: Eine Türe der Beamtenhäusergruppe 1
Rechts: Eine Türe der Beamtenhäusergruppe 6

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Beamtenhäusergruppe 6

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Beamtenhäusergruppe 15

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Beamtenhäusergruppe 15

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Gartenansicht der Beamtenhäusergruppe 15

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 3 für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 3 für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von den Einfamilienhäusergruppen 3 (oben) und 4 (unten) für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Einfamilienhäusergruppen 3 und 5 für Beamte, Meister und Arbeiter
Blick in die Hoffmannstraße aus der Forsterstraße

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von den Einfamilienhäusergruppen 3 und 4 für Beamte, Meister und Arbeiter

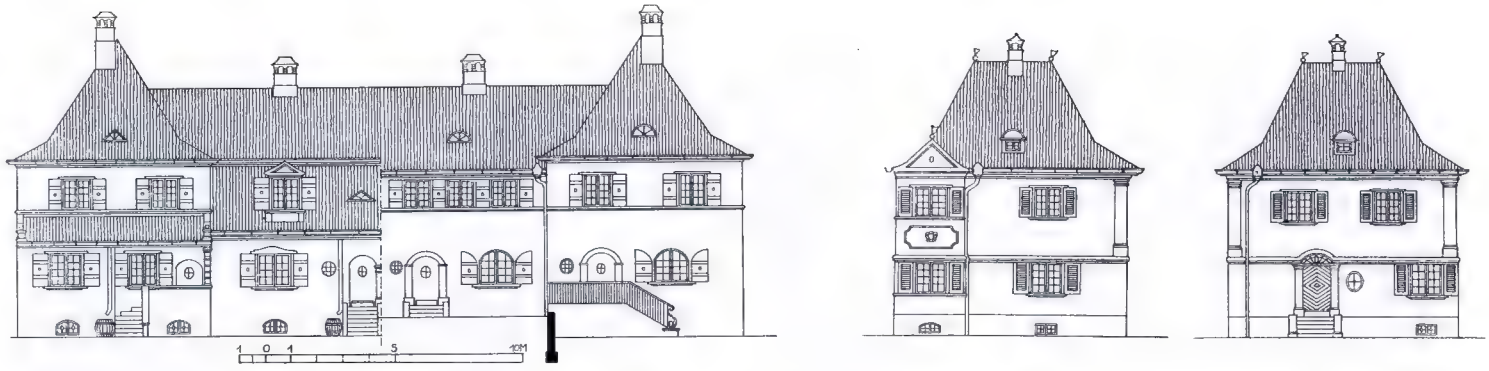
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 4 für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Eine abgeteilte Wohnküche in einem Einfamilienhause für Beamte, Meister oder Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

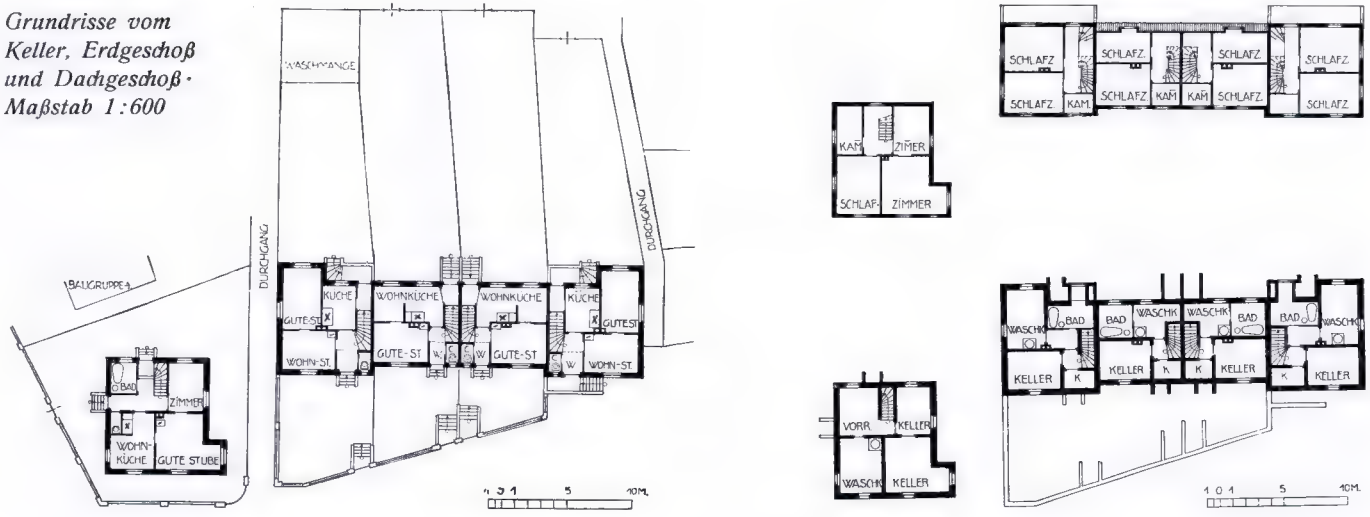
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 4 für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 5 für Beamte, Meister und Arbeiter



Aufrisse. — Maßstab 1:300

Grundrisse vom Keller, Erdgeschoß und Dachgeschoß · Maßstab 1:600



PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 5 für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 7 für Beamte, Meister und Arbeiter

Aufriß der Hauptfassade an der Reichenbachstraße Maßstab 1:300

Aufriß der Seitenfassade an der Försterstraße Maßstab 1:300

Grundrisse vom Erdgeschoß, Keller und Dachstock Maßstab 1:600

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Einfamilienhäusergruppe 7 für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Aus dem Hofe der Einfamilienhäusergruppe 7 für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Blick in den Hof der Einfamilienhäusergruppe 7 und auf die Gärten und die Rückfassade der Einfamilienhäusergruppe 3

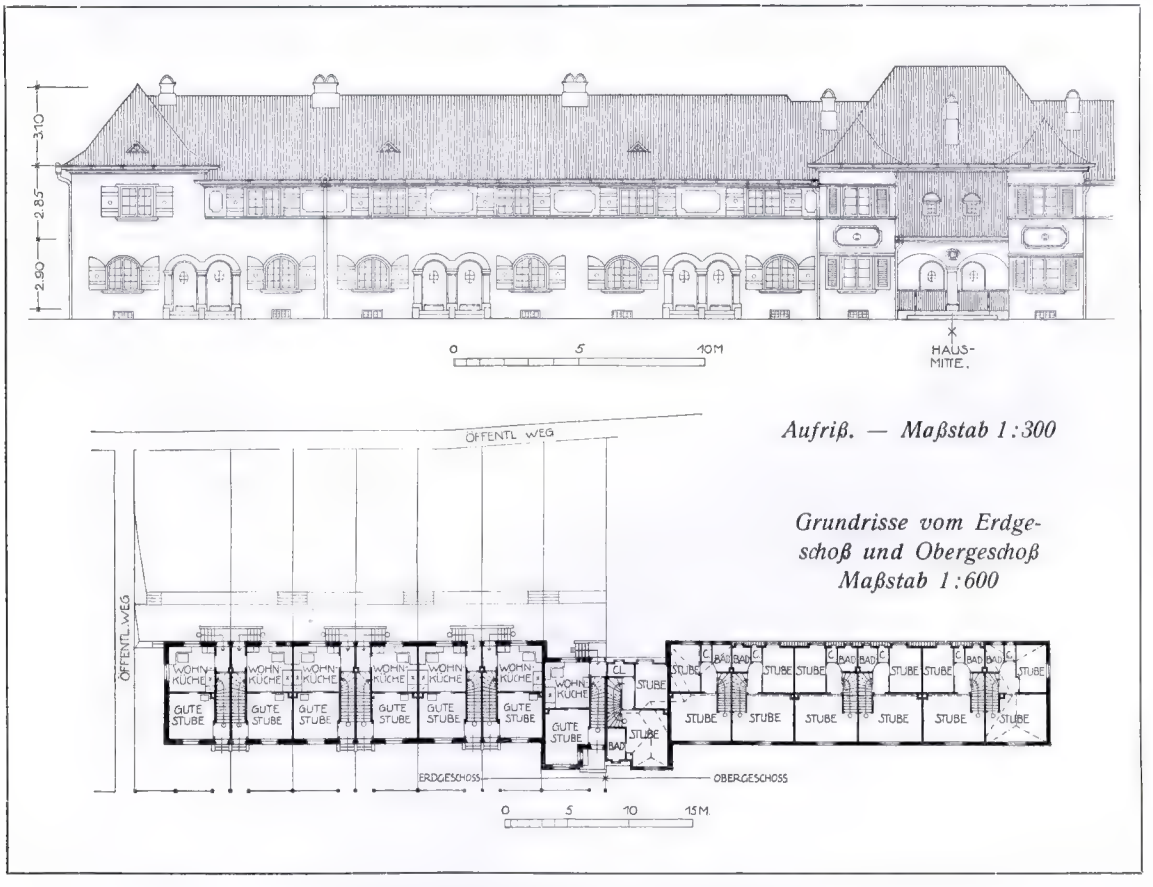
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 11 für Beamte, Meister und Arbeiter

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Aus der Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg
für Angehörige der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G.
Blick auf die projektierte Baugruppe 18

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG

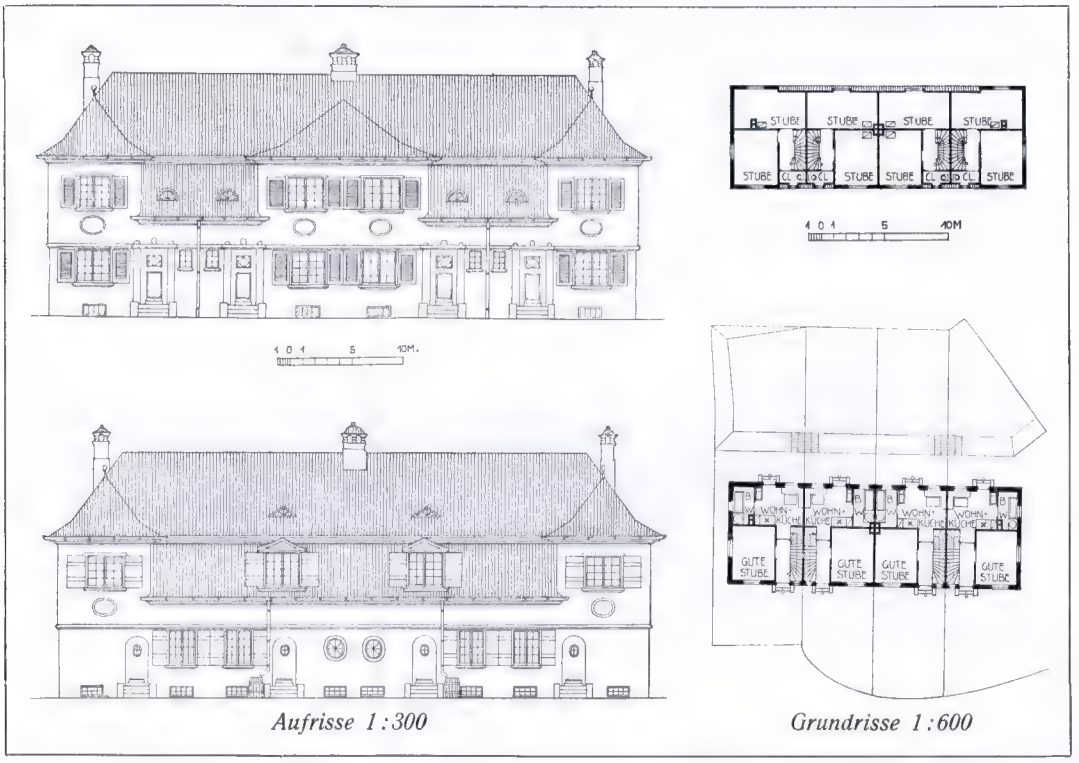
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Links: Von der Einfamilienhäusergruppe 12. — Rechts: Von der Einfamilienhäusergruppe 7



Aufriß. — Maßstab 1:300

Grundrisse vom Erdgeschoß und Obergeschoß Maßstab 1:600

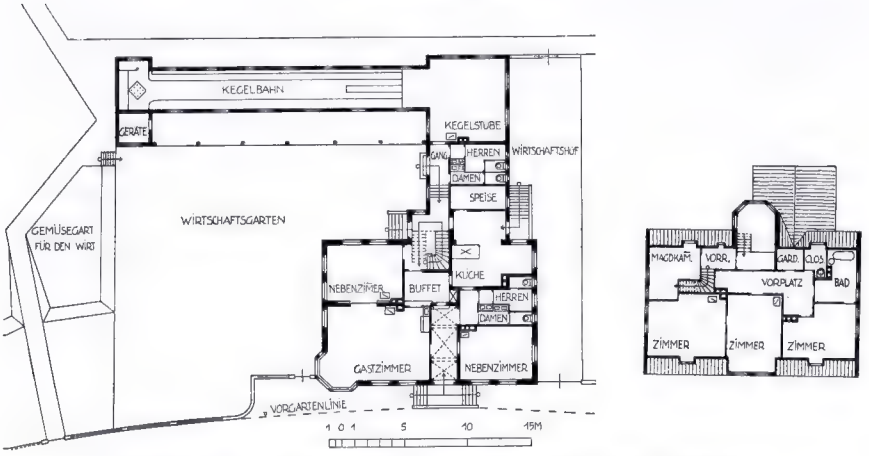
PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Oben: Ansicht der Einfamilienhäusergruppe 17
Unten: Aufriß und Grundrisse der Einfamilienhäusergruppe 14



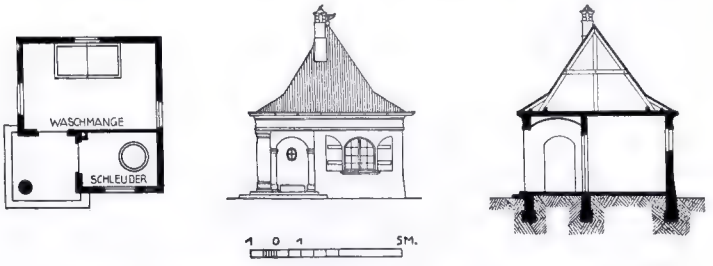
Aufrisse 1 : 300 *Grundrisse 1 : 600*

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Von der Einfamilienhäusergruppe 17 für Beamte, Meister und Arbeiter

Aufriß der Giebelfassade des Gasthauses
Maßstab 1:300



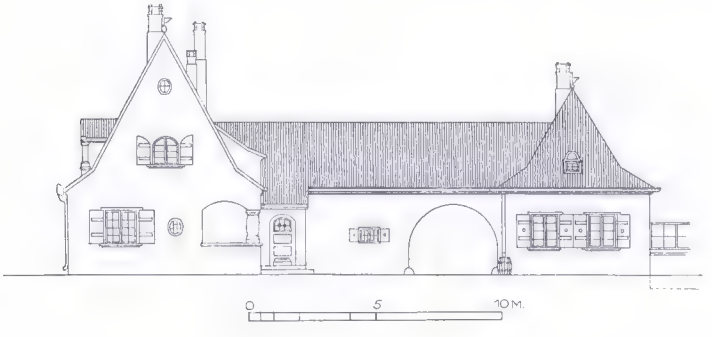
Grundrisse vom Erdgeschoß und Obergeschoß des Gasthauses
Maßstab 1:600



Grundriß, Aufriß und Schnitt eines der Waschmangehäuser
Maßstab 1:300

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Das Gasthaus und ein Waschmangehaus

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Das Gasthaus

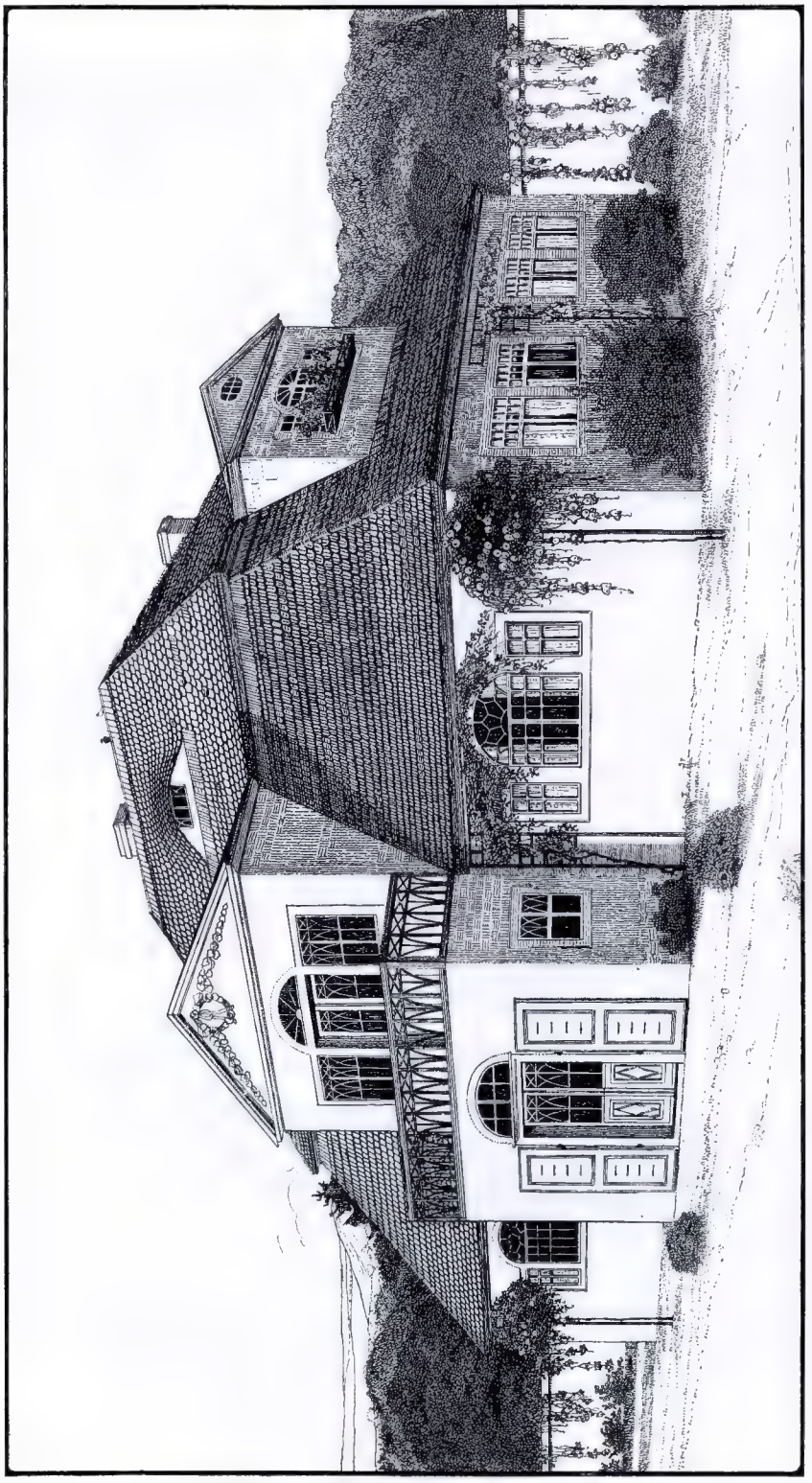


Aufriß der Straßenfassade Maßstab 1:300

Grundriß vom Erdgeschoß Maßstab 1:600

PROFESSOR LUDWIG RUFF, NÜRNBERG
Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Gärtnerei

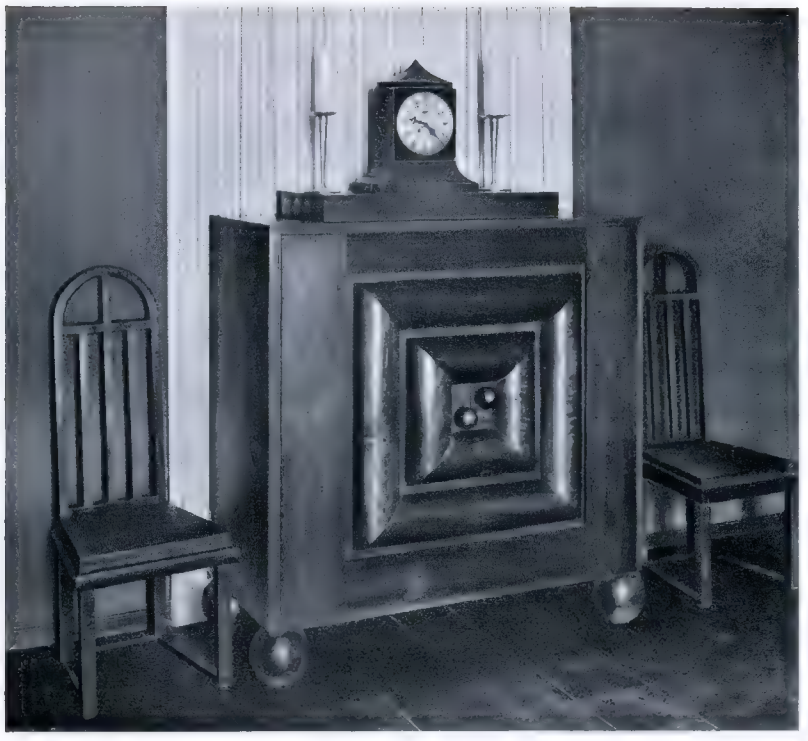
PAUL M. STOSSECK, BERLIN
Entwurf für die Halle eines Landhauses



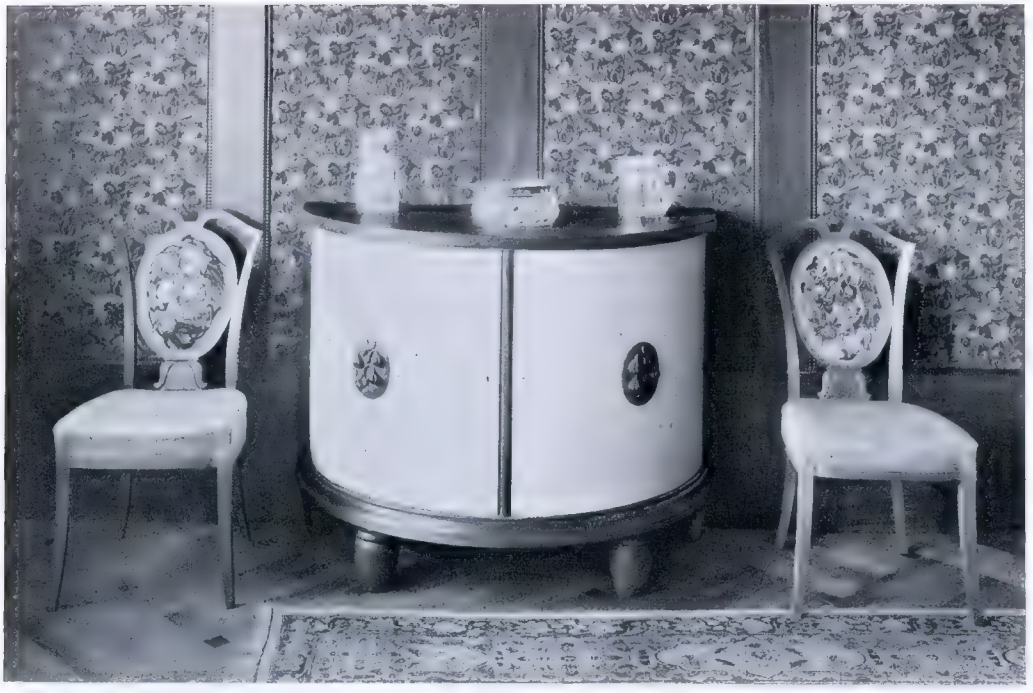
ELLY GRAF, STUTTGART
Entwurf für ein Landhaus

PAUL THIERSCH (B.D.A.), BERLIN
Das Speisezimmer des Herrn Dr. H. zu Berlin. — Möbel in amerikanischem Nußbaumholz, ausgeführt von Otto Judersleben, Berlin. — Silbergerät und silberne Leuchter

PAUL THIERSCH (B.D.A.), BERLIN
Aus dem Arbeitszimmer des Herrn Dr. H. zu Berlin. — Schreibtisch und Bücherschrank in Birkenholz, ausgeführt von Otto Judersleben, Berlin



PAUL THIERSCH (B.D.A.), BERLIN
Aus dem Speisezimmer des Herrn Dr. H. zu Berlin. — Oben: Schrank und Stühle, unten: Kredenze, alles in amerikanischem Nußbaumholz, ausgeführt von Otto Judersleben, Berlin



EDGAR HÖNIG, BERLIN

Anrichte und Büfett aus dem Speisezimmer des Herrn Dr. Kauffmann zu Berlin, in weißem Schleiflack und geschliffenem ungefärbtem Palisanderholz. — Schnitzereien von Hans Schellhorn, Berlin

EDGAR HÖNIG, BERLIN

Das Schlafzimmer in der Wohnung des Herrn Dr. Kauffmann zu Berlin. — Schränke in hellgelbem Ahorn, Bett in tiefrotem Moiré-Mahagoni; Bettdecke und Bespannung der Glastüren flaschenblaugrün; Tapete bunte Blumen auf weißem Grund; Fußbodenbelag sattlila. — Polychrome Schnitzereien von Hans Schellhorn, Berlin

EDGAR HÖNIG, BERLIN

Das Herrenzimmer in der Wohnung des Herrn Dr. Kauffmann zu Berlin. — Möbel in Palisander, Mahagoni und poliertem Nußbaum; Sitzmöbel in schwarzem Saffian, ausgeführt von Stephan & Helbig, Berlin; Oberwand fahlgrün; Fenstervorhänge leuchtend grün; Fußbodenbelag taubengrau; Kamin unten in schwarzgrün geflossener Glasur mit farbigen Köpfen, oben fahlgelb matt, ausgeführt von Richard Blumenfeld Veltener Ofenfabrik A.G. Berlin; Beleuchtungskörper von W. Lusk, Berlin
Porträt von Hans Meid; Plastiken von Hans Schellhorn, Berlin

EDGAR HÖNIG, BERLIN

Das Speisezimmer in der Wohnung des Herrn Dr. Kauffmann zu Berlin. — Möbel in weißem Schleiflack und geschliffenem ungefärbtem Palisanderholz; Stuhlbezüge handgewebte Tapisserien auf gelbem Grund nach Entwürfen von Steffi Nathan, ausgeführt durch W. Ziesch & Co., Berlin; Beleuchtungskörper: Girlanden aus präparierten Früchten. — Schnitzereien von Hans Schellhorn, Berlin

RATH & BALBACH, CÖLN a. RH.
Aus einem Schlafzimmer
Aquarell von Architekt KARL MÜLLER, Cöln a. Rh.

Laufende Preisausschreiben.

Cassel. Schwimm- und Badeanstalt mit Dienstgebäude. Zur Erlangung von Entwürfen für den Bau einer Schwimm- und Badeanstalt nebst Dienstgebäude am Garde-du-Corpsplatz in Cassel wird vom Magistrat der Residenzstadt Cassel ein öffentlicher Wettbewerb unter den Architekten Deutschlands ausgeschrieben. Das Preisgericht besteht u. a. aus den Herren: Stadtverordneter Regierungs- und Baurat *van Heys*, Cassel, Professor C. *Hocheder*, München, Stadtbaurat, Kgl. Baurat *Höpfner*, Cassel, Stadtbaurat, Geh. Baurat Dr. ing. Ludwig *Hoffmann*, Berlin, Stadtverordneter, Geh. Baurat *Janert*, Cassel und Stadtbaurat, Kgl. Baurat *Kullrich*, Dortmund. Zur Preisverteilung ist die Summe von 10500 M. ausgesetzt zur Erteilung eines I. Preises von 5000 M., eines II. Preises von 3500 M., eines III. Preises von 2000 M. Diese Summe von 10500 M. kann aber auch in anderer Weise als vorstehend angegeben verteilt werden, falls das Preisgericht dies einstimmig beschließt. Es bleibt der Stadtverwaltung vorbehalten, auf Vorschlag des Preisgerichts zwei weitere Entwürfe zu je 1000 M. anzukaufen. Die mit einem Kennwort oder -zeichen versehenen Entwürfe sind bis zum 1. Oktober 1914, abends 6 Uhr, an das Stadtbauamt in Cassel, Rathaus, einzureichen, von dem auch die Unterlagen für den Wettbewerb gegen Einsendung von 5 M. bezogen werden können. Bei Abgabe eines wettbewerbsfähigen Entwurfs oder bei Rückgabe der unbenutzten Unterlagen bis 1. Oktober 1914 wird der Betrag zurückgezahlt.

Cöln a. Rh. Kombinierte Turn- und Badeanstalt. Der Verein der Badefachmänner fordert hierdurch Architekten und Badefachmänner zu einem Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen zu einer kombinierten Turn- und Badeanstalt auf. Vorgesehen ist ein I. Preis in Höhe von 600 M., ein II. Preis in Höhe von 450 M., ein III. Preis in Höhe von 300 M. Die näheren Bedingungen werden den Bewerbern gegen vorherige Einsendung von 4 M. durch den Vorsitzenden des technischen Ausschusses des Vereins der Badefachmänner, dem Direktor der städtischen Bäder Cöln a. Rh. *Kühnel* zugestellt. Als letzter Termin zur Einsendung von Projekten ist der 25. Juli 1914 festgesetzt.

Rotthausen. Rathaus. Zur Erlangung von Ideenskizzen für den Bau eines Rathauses in Rotthausen wird unter den in Essen-Ruhr und Gelsenkirchen ansässigen selbständigen Architekten ein Wettbewerb ausgeschrieben. Zur Verteilung kommen: ein I. Preis von 1800 M., ein II. Preis von 1200 M., ein III. Preis von 500 M. Den Preisrichtern bleibt es überlassen, die Preise anderweitig zu verteilen. Das Preisrichteramt haben u. a. folgende Herren übernommen: Regierungsbaumeister Alfred *Fischer*-Essen, Kgl. Baurat, Stadtbaurat *Kullrich*-Dortmund, Beigeordneter, Dr. ing. *Schmidt*-Essen, Architekt Karl *Vorberg*-Gelsenkirchen. Entwürfe mit Kennwort sind bis zum Mittwoch, den 15. Juli 1914, vormittags 12 Uhr an das Bürgermeisteramt Rotthausen einzusenden. Die Unterlagen können vom Gemeindehochbauamt gegen Einsendung von 3 M. oder gegen Nachnahme bezogen werden. Diese 3 M. werden den Einsendern von Entwürfen zurückerstattet.

Stettin. Stadthalle. Ein engerer Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Stadthalle in Stettin, die mit einem Aufwand von rund 1100000 M. am Königstor

Modell für das
Warenhaus
S. Wronker & Co.
Pforzheim

Architekt
FRITZ NIEBEL
Düsseldorf

Papier-Modelle *für Hoch-, Tief- und Wasserbau, ganzen Städten, Dörfern, Kolonien und Landschaften, Garten- und Park-Anlagen in jedem Massstab vom kleinsten bis zum grössten Objekt aus leichten aber unzerbrechlichen Grundstoffen.*

Erste und grösste Firma dieser Art Süd-West-Deutschlands.

Ferner Modellausführungen: von Eisenkonstruktionen, Eisenbahnen, Maschinen, Brücken usw. aus leichten aber sehr haltbaren Metallen. Hervorragende Referenzen vom In- und Auslande. Kostenlose Anschläge nach eingesandten Zeichnungen. Katalog gratis und franko.

Rich. Kanton · Düsseldorf 4 · Graf Adolfstraße 81 Fernsprecher 9222

Termin-Kalender der laufenden Preisausschreiben

Einlieferungstermin	Gegenstand	Ort	Baukosten	Ausgesetzte Preise	Gebühren für die Unterlagen	Näheres: Moderne Bauformen
6. VII. 14.	Realgymnasium und Realschule	Forst-Lausitz	450000 M.	3 Preise: 2000, 1500, 1000 M. Ankäufe zu je 400 M.	3 M.	XIII, Heft 5
15. VII. 14.	Rathaus (für Architekten von Essen-Ruhr und Gelsenkirchen)	Rotthausen	—	3 Preise: 1800, 1200, 500 M.	3 M.	XIII, Heft 7
25. VII. 14.	Kombinierte Turn- und Badeanstalt	Cöln a. Rh.	—	3 Preise: 600, 450, 300 M.	4 M.	XIII, Heft 7
15. VIII. 14.	Vorplatz des Potsdamer Bahnhofs (für Mitglieder dreier Berliner Architekten-Vereine)	Berlin	—	4 Preise: 3000, 2000 und 2 × 1000 M. 3 Ankäufe zu je 300 M.	—	XIII, Heft 6
1. IX. 14.	Friedhofanlage und Krematorium	Magdeburg	—	4 Preise: 6000, 4000, 2 × 2000 M. 2 Ankäufe zu je 750 M.	6 M.	XIII, Heft 5
15. IX. 14.	Stadthalle	Erfurt	—	4 Preise: 5000, 3000, 2000, 1000 M. Ankäufe zu je 750 M.	3 M.	XIII, Heft 6
1. X. 14.	Elias-Holl-Denkmal (Engerer Wettbewerb für die Teilnehmer der ersten Konkurrenz und alle Augsburger Künstler)	Augsburg	—	Ausführung und 2—3 Preise im Gesamtwert von 1500 oder 1750 M.	—	XIII, Heft 6
1. X. 14.	Schwimm- und Badeanstalt	Cassel	850000 und 150000 M.	3 Preise: 5000, 3500, 2000 M. 2 Ankäufe zu je 1000 M.	5 M.	XIII, Heft 7
15. X. 14.	Gelände-Aufteilung und Ueberbauung (für Architekten Groß-Stuttgarts)	Stuttgart	—	—	3 M.	XIII, Heft 7

Papier-Modelle für Hoch- und Tiefbau

Gebäude
Fassaden
Gelände
Brücken

Industrielle Anlagen aller Art für Ausstellungs- und Bauzwecke

Aus unserer Referenzenmappe.

Herren Paul Fischer & Co.
Berlin, W. 35, Lützowstraße 2.

Es gereicht uns zur besonderen Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß uns gelegentlich der Ausstellung der von Ihnen hergestellten Papier-Modelle von Häusern unserer Ansiedelungen auf der Internationalen Baufachausstellung in Leipzig **die goldene Medaille** zuerkannt worden ist.

Wir nehmen hierbei Gelegenheit, Ihnen für die saubere, geschickte Ausführung der Modelle unseren ergebensten Dank auszusprechen.

gez.: **Ostpreussische Landgesellschaft.**

Paul Fischer & Co.
Berlin W. 35, Lützowstr. 2
Gegründet 1900
Prospekt III gratis. Fernspr. Lützow 9980
Kostenanschläge nach Zeichnungen

TET · DUVE KEKS · LEIBNIZ KEKS · H. Bahlsens Keks-Fabrik Hannover · PANGANI GEBÄCK · EIWEISS KEKS · TET

ZIERGITTER AUS DRAHT

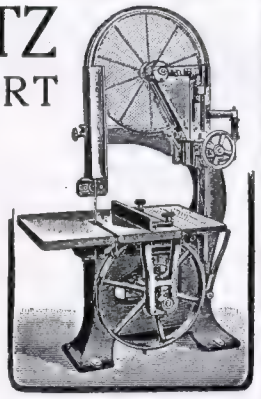
Entw. v. Prof. Karl Gross

DRESDEN-A. 7.

LOUIS HERRMANN

Moderne Perlvorhänge
Als Heizkörperbehänge · Portieren · Stores
Erker-Dekor · Scheiben-Gardienen u.s.w
Nach eigenen u. gegebenen Entwürfen · Katalog gratis
Arthur Schulze/ Leipzig
Elisenstrasse 88A

KRUMREIN & KATZ
FEUERBACH BEI STUTTGART
liefern als SPEZIALITÄT seit 1870
Sägen- und Holz-Bearbeitungs-Maschinen
für Groß- und Kleinbetrieb
Moderne Konstruktion / Größte Leistung
Kataloge frei ∞∞∞∞∞∞∞ Preise billig ∞∞∞∞∞∞∞ Lieferzeit rasch.



Vergrösserungen · Verkleinerungen
Vervielfältigungen
von Photographien, Zeichnungen etc.
in Schwarz, Sepia, Aquarell.
G. STIEGLER · KIRCHHEIM-TECK.
Jährliche Anfertigung 17000 Vergrösserungen, verlangen Sie Liste.

Specialität:
Sägegatter und
Holzbearbeitungsmaschinen
E. Kiessling & Co. Leipzig-Plagwitz
Internationale Baufach-Ausstellung Leipzig 1913
Höchste Auszeichnung: Königlich Sächsischer Staatspreis.

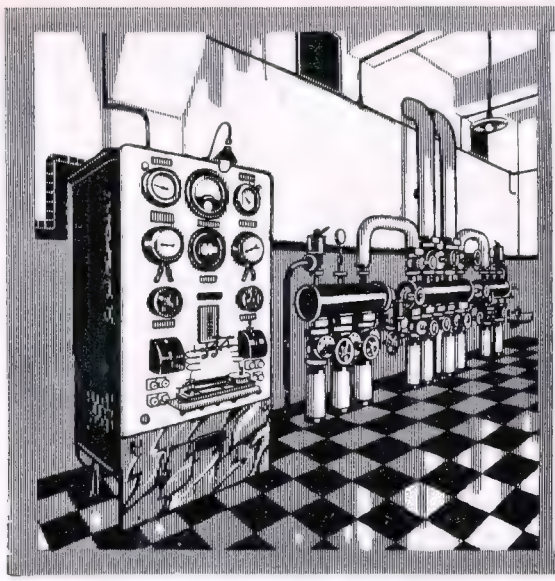
errichtet werden und musikalischen Darbietungen wie Kongressen dienen soll, ist nach Mitteilungen der D. Bztg. unter den Architekten *Bieber & Hollweck* in München, Prof. *Bonatz* und *Scholer* in Stuttgart, *Jürgensen & Bachmann* in Charlottenburg, *Lossow & Kühne* in Dresden, *Reinhardt & Süssenguth* in Charlottenburg, sowie Geh. Brt. Fr. *Schwechten* in Charlottenburg erlassen worden. Im Preisgericht befinden sich u. a. die Hrn. Geh. Brt. Dr. L. *Hoffmann* in Berlin, Geh. Brt. Prof. Dr. Bruno *Schmitz* in Charlottenburg, sowie Baudir. Prof. Fritz *Schumacher* in Hamburg.

Stuttgart. Aufteilung und Ueberbauung von Grundstücken des südwestlichen Stadtteils. Zur Erlangung von Entwurfsskizzen und Vorschlägen für die Aufteilung und Ueberbauung der im südwestlichen Stadtteil gelegenen Grundstücke des Freiherrn *von Gemmingen-Hornberg*, Stuttgart wird von ihm ein Ideenwettbewerb unter den in Groß-Stuttgart ansässigen oder gebürtigen Architekten ausgeschrieben. Das Preisgericht bilden u. a. die Herren: Professor Paul *Bonatz*, Stuttgart, Architekt Albert *Eitel*, Stuttgart, Professor Martin *Elsässer*, Stuttgart, Architekt Wilhelm *Kull*, Stuttgart, Geheimrat Professor Dr. Friedrich *von Thiersch*, München. Bedingungen und Unterlagen sind zum Preise von 3 M., die den Herren, die am Wettbewerb teilgenommen haben, zurückerstattet werden, durch Herrn Architekt Wilhelm *Kull*, Hasenbergstraße 22, Stuttgart, zu beziehen. Die Entwürfe sind bis 15. Oktober 1914 abzuliefern.

Stuttgart. Ausstellungshalle. Der Verein Württembergischer Ausstellungspark schreibt zur Erlangung von Entwürfen für eine Ausstellungshalle auf dem Gelände der Villa Berg in Stuttgart einen Wettbewerb aus. Bedingungen und Unterlagen sind durch das Sekretariat der Kgl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart gegen Vergütung von 2 M. zu beziehen. Zur Teilnahme sind alle Architekten eingeladen, die in Württemberg geboren oder zurzeit in Württemberg ansässig sind und solche Firmen, die mit der Ausführung derartiger Bauten vertraut sind, in Württemberg ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung haben, sofern sie sich mit einem in Württemberg ansässigen oder geborenen Architekten verbinden. Das Preisgericht besteht u. a. aus den Herren: Professor *Hocheder*, München, Hofwerkmeister *Kübler*, Stuttgart, Städtischer Oberbaurat *Pantle*, Stuttgart, Oberbaurat *Schmohl*, Stuttgart und Geheimrat Professor Friedrich *von Thiersch*, München. Als Preise werden zugesichert: ein I. Preis von 4000 M., ein II. Preis von 2500 M. und ein III. Preis von 1600 M. Die Entwürfe sind bis 1. Juli 1914, abends 6 Uhr, entweder in dem Ausstellungsgebäude Kanzleistraße 28 einzuliefern oder zur Post zu geben.

Erledigte Preisausschreiben.

Allenstein. Evangelische Kirche mit Pfarrhaus und Konfirmandensälen. Unter den rechtzeitig eingegangenen 137 Entwürfen wurden folgende mit Preisen ausgezeichnet: I. Preis dem Entwurf mit dem Kennwort „Kirchspiel"; Verfasser Architekt Herbert *Strumpff*, Breslau. II. Preis dem Entwurf mit dem Kennwort „Ostmarkig"; Verfasser Architekt Richard *Schulz*, Königsberg i. Pr. III. Preis dem Entwurf mit dem Kennwort „Sonntagsfrieden; Verfasser Architekten Kurt *Stark*, Berlin-Steglitz und Martin *Mächler*, Berlin W. IV. Preis dem Entwurf mit dem Kennwort „Soli Deo Gloria"; Verfasser Architekt Willy *Harder*, Berlin-Steglitz.



Rud. Otto Meyer

Begründet 1858

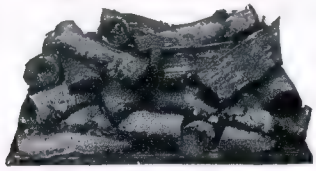
Heizung u. Lüftung

FABRIK- ROM MARKE

Hamburg, Berlin, Bremen, Kiel,
Frankfurt a. M. Posen Straßburg i. Els.

Feuer-Imitationen

mit Glüh- und Flacker-Vorrichtung
in Birken-Naturholz,
Holzkohle und Koks



3 D. R. G. M.

Aug. Schaeffer
Elektrotechnische Fabrik
Frankfurt a. M. 23

Glasmalereien und Kunstverglasungen

Adolf Schell u. Otto Vittali
Offenburg i. Baden

Aloys Maier, Fulda B

Königl. rumän. Hoflieferant

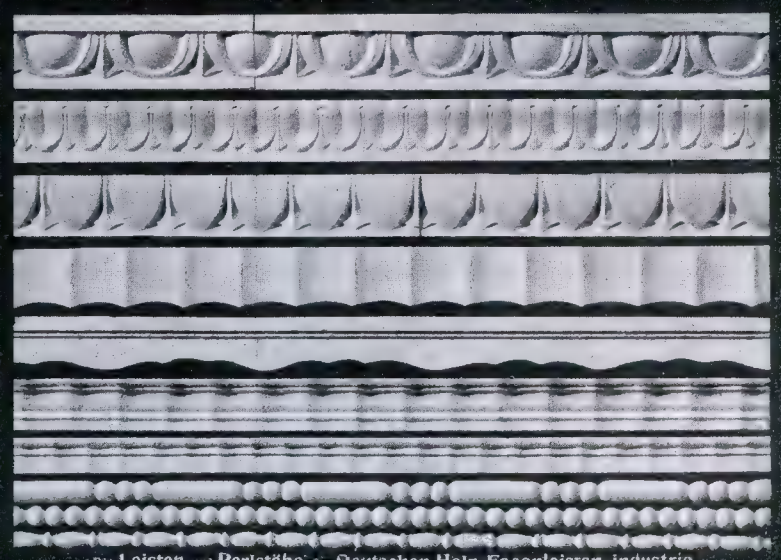
In jedem Hause, wo gute Musik gepflegt wird, sollte auch eine **Haus-Orgel** (amerik. Harmonium) zu finden sein.
Preise von 46 Mark an.
Spezialität:
Harmoniums
von Jedermann ohne Notenkenntnis sofort 4 stimmig spielbar.
Illustr. Kataloge gratis.

TELEGR: ADRESSE: FAÇONHOLZ · BERLIN · **DEUTSCHE** FERNSPRECHER: AMT IV · No 24554.

HOLZ-FAÇONLEISTEN INDUSTRIE

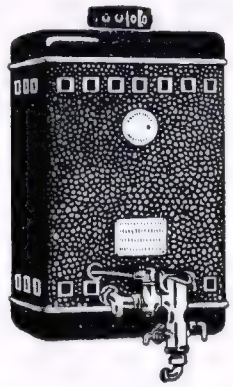
BÜRO BERLIN · S.O. SPECIALITÄT: WALDEMAR-ST 59

EIERSTAB · PERLSTAB · HERZBLATTLEISTEN · BAROCK- & WELLENLEISTEN ·



Die Leisten und Perlstäbe der Deutschen Holz-Façonleisten-industrie sind an Möbeln, Panneelen, Decken, Türen, Bilderrahmen etc., für Waggon- und Kajütenbau gut zu verwenden und sind preiswert.

MAN VERLANGE PREISLISTE ·



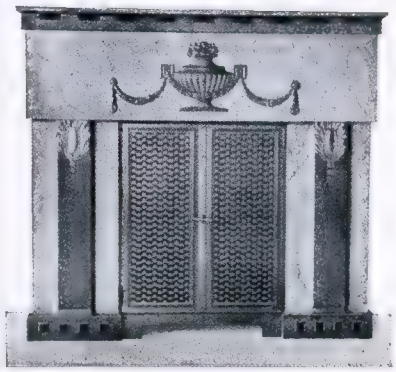
Suevius

Heißwasser-Druckautomaten
Wandgasbadeöfen mit eingriffigem Gas- und Wasserhahnen
D.R.P. D.R.G.M.

Th. Hettler
Ulm a. D.
Verlangen Sie Prospekt

STAATLICH-STÄDTISCHE
HANDWERKER- UND
KUNSTGEWERBESCHULE
BIELEFELD
NATURSTUDIUM, FACHKLASSEN, TEXTILE BERUFE,
WERKSTÄTTENUNTERRICHT
DRUCKSACHEN GRATIS
DIREKTOR WRBA

Kallenbach, Meyer & Franke
Metallwarenfabrik
Luckenwalde.



Kaminverkleidungen
in jeder gewünschten Ausführung
nach eigenen u. gegeb. Entwürfen.

Abbildungen, Kostenanschläge
stehen gern zur Verfügung.

Carl Schliessmann
Hoflieferant
Mainz-Kastel
Gegründet 1869 Telephon Nr. 21
Ateliers für gärtnerische
Zierbauten u. kunstgewerbliche Garten-Ausstattung.
Lauben, Laubengänge, Pergolen,
Zäune, mod. weiße Möbel, Wintergartenspaliere, Schattendecken.
Abteilung I: Rolladen aus Holz
und Stahlwellblech, Jalousien,
Klappläden, Markisen.
Man verlange Katalog B. M.

Düsseldorf. Kirche mit Pfarrhaus, Konfirmandensaal und Küsterwohnung. Das Preisgericht zur Prüfung der Entwürfe für den Bau einer Kirche, eines Pfarrhauses nebst Konfirmandensaal und Küsterwohnung an der Schumann- und Lindemannstraße ist nach Prüfung der eingegangenen 113 Entwürfe zu folgendem Ergebnis gekommen: Die Preise konnten nicht in der in den Ausschreibungsbedingungen vorgesehenen Art zur Verteilung gelangen. Das Preisgericht hat einstimmig beschlossen zwei I. Preise im Betrage von je 3000 M. und zwei II. Preise im Betrage von je 1500 M. zu verteilen. Folgenden Entwürfen wurde ein Preis zuerkannt: Ein I. Preis dem Entwurf Nr. 1, Motto: „Kirchplatz", Verfasser: Wilhelm *Rausch* in Barmen-Rittershausen, ein I. Preis dem Entwurf Nr. 111, Motto: „Auferstehung", Verfasser: Adolf *Haug*, in Firma Oskar *Schütz* und Adolf *Haug* in Köln, ein II. Preis dem Entwurf Nr. 23, Motto: „Eine Glaubensburg", Verfasser: Otto *Groth*, in Gemeinschaft mit Diplom-Ingenieur *Reuter* in Dortmund, ein II. Preis dem Entwurf Nr. 47, Motto: „Nazarener", Verfasser: Willy *Nottbrock* in Gütersloh. Außerdem wurde beschlossen, den Entwurf Nr. 37, Motto: „Protestant", Verfasser: Ewald *Wachenfeld* in Hagen, zum Preise von 750 M. anzukaufen.

Hannover. Conrad Wilhelm Hase-Denkmal. Das aus 7 Herren bestehende Preisgericht hat auf die im öffentlichen Wettbewerbe eingegangenen 10 Entwürfe nachstehende Preise erteilt: I. Preis Bildhauer Prof. *Gundelach* und Architekt B.D.A. Otto *Lüer*, Hannover. II. Preis Reg.-Baumeister Dr.-Ing. *Hölscher*, Hannover. III. Preis Architekt B. D. A. Karl *Börgemann*, Hannover.

Mannheim. Grundstück-Bebauung. In einem auf Mitglieder der Architektenvereine Mannheims beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Bebauung von Grundstücken der Badischen Brauerei A.-G. in Mannheim waren 20 Arbeiten eingelaufen. Das Preisgericht, dem u. a angehörten die Herren großh. Oberbauinsp. *Gros* und Stadtbaurat *Perrey* in Mannheim, erteilte wie die D. Bztg. mitteilt zwei Preise von je 350 M. den Entwürfen der Architekten *Detert & Ballenstedt*, sowie des Architekten Daniel *Nelkenauer*, Mannheim; zwei Preise von je 250 M. den Entwürfen des Architekten *Hartmann* und des Architekten Karl *Wiener*, Mannheim. Der Entwurf des Architekten *Morkel* in Mannheim wurde zum Ankauf empfohlen.

Monaco. Justizpalast. In dem Internationalen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Justizpalast in Monaco liefen 50 Arbeiten ein. Die Preise fielen nach Mitteilungen der D. Bztg. sämtlich nach Frankreich. Den I. Preis (5000 Fr.) errang der Architekt Georges *Classon*, Paris; den II. Preis (2500 Fr.) der Architekt *Moncorger*, Nizza; den III. Preis (1000 Fr.) der Architekt *Monestel*, Toulon. Vier Entwürfe wurden durch ehrenvolle Erwähnung ausgezeichnet.

Oldesloe. Landwirtschaftliche Winterschule. Im Wettbewerb für den Neubau der landwirtschaftlichen Winterschule in Bad Oldesloe sind 72 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht hat die ausgesetzten Preise wie folgt verteilt: I. Preis: 700 M., Kennwort: „Backstein", Verfasser: Architekt Walter *Ahrens*, Kiel, II. Preis: 400 M., Kennwort: „Landwirtschaft und Viehzucht", Verfasser: Architekt Ph. *Weitze*, i. F. *Schaar & Hintzpeter*, Altona, III. Preis: 250 M.,

H. REK

Ingenieurbureau u. Eisenbetonbau-Unternehmung für Hoch- und Tiefbau

Schloss-Str. 88 **Stuttgart** Tel. 5540 u. 5541

Karlsruhe i. B. Augartenstr. 6 Telephon 2479 — Ulm a. D. Westgleis 40 Telephon 962 — Neu-Ulm Friedenstr. 9 Telephon 12

Karolingerstrasse **Metz** Telephon 1974

Projektierung u. Ausführung von

Beton- und Eisenbeton-Bauten.

Spezialität: Hohlstegdecken für Schul- und Krankenhäuser.

Brücken, Wasserbehälter, Silos, Fabrikbauten, Lagerhäuser.

Fundierungen: Eisenbetonpfähle Isolier-Decken für Stallungen.

Erste Referenzen.
Prospekte, Pläne u. Voranschläge auf Ansuchen.

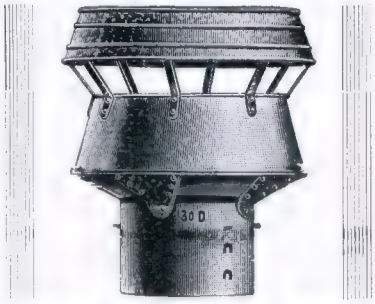
Eisenbetonmaste für Licht u. Leitungen.

J. W. ZANDERS PAPIER FABRIK

BERGISCH GLADBACH (RHEINL.)

7 Papiermaschinen 6 Schöpfbütten
TAGESERZEUGUNG: 80000 KILO
Maschinen und handgeschöpfte
ZEICHEN UND AQUARELLPAPIERE
Detailzeichenpapiere

Johns Dunstsauger D. R. G. M.



entlüftet Räume jeder Art automatisch

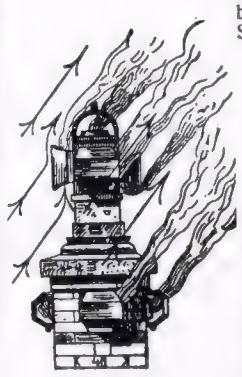
(durch Ausnutzung der äußeren Luftbewegung u. der Temperaturdifferenz) also ohne Kraftverbrauch.

Senden Sie uns eine Skizze der zu entlüftenden Räume u. fordern Sie bald unsern Spezial-Katalog Vent. 48.

J. A. John, A.-G.
Erfurt-Ilversgehofen.

Deutsche Steinzeugwaarenfabrik für Canalisation u. Chemische Industrie

Friedrichsfeld in Baden



empfiehlt, ausser ihren rühmlichst bekannten Kanalisationsartikeln für Städte- und Gemeindekanalisationen,

Schornsteinaufsätze aus Steinzeug, System Kühn: Polydeflector, Polydeflector-haube, Kreuzdachhaube usw.

Die Kühnschen Aufsätze aus **glasiertem Steinzeug** für Schornsteine und Abluftkanäle sind bei **sicherster Wirkung** von bestem **architektonischem Anpassungsvermögen** und nicht teurer als Blechaufsätze, durch ihre unbegrenzte Haltbarkeit aber im Gebrauch billiger. Sie kommen daher vorzugsweise bei Neubauten zur Verwendung.

Fachgemässe Handskizzen stehen bei komplizierten Anordnungen stets gern zur Verfügung.

Neue illustrierte Preisliste gratis und franko.

MASCHINENFABRIK ESSLINGEN IN ESSLINGEN

Entstaubungs-Anlagen

fahrbar und stationär
für Privathäuser u. öffentliche Gebäude

Zentralheizungen und Lüftungs-Anlagen

aller Systeme und jeder Grösse

Fern-Dampf- und Fern-Warmwasser-Heizwerke

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen

CISSARZ

BURGAU u. GYSLER
GONSENHEIM·MAINZ

KUNSTGUSS IN
GOLD·SILBER·BRONZE
KUNSTGEWERBL. WERKSTÄTTE
FÜR BAUORNAMENTE · MÖBEL-
BESCHLÄGE u. GRABDEKORATION

Specialfabrik
für
Kittlose
Glasbedachungen
G. Zimmermann
Stuttgart.

Wilhelm Mühleisen
Hessental (Württemberg)
Kunstgewerbliche Werkstatt für
Stuck- und Bildhauer-Arbeiten.
Spezial. Deckenteilungen und Reliefs.
Musterbücher werden b. Bedarf zugeschickt.

Zur Anfertigung von erstklassigen
INTARSIEN-ARBEITEN
empfiehlt sich den verehrl. Herren Möbelfabrikanten u. Architekten
ROBERT WEISS · STUTTGART
Telephon 9679 · Schwabstraße 96

Drehtüren
D. R. P. — D. R. G. M.
Grothkarst & Co.
6 HAMBURG 6
– Telephon-Anschluss: Gruppe Nr. I 4585 –
Referenzen, Prospekte u. Kostenanschläge gratis

Kennwort: „Der Landwirtschaft", Verfasser: Architekten H. *Speck* und H. *Hansen*, Kiel. Angekauft wurden für je 75 M. die Entwürfe mit dem Kennwort: „Auch ohne Turm", Verfasser: Architekt Richard *Janssen*, Kiel und „Winterschule", Verfasser: Architekten M. *Schlichtling* und Dipl.-Ing. G. *Wiedmann*, Flensburg.

Realta. Bündner Versorgungsanstalt. Von den eingegangenen 38 Projekten wurden prämiiert: I. Rang (5000 Fr.) der Entwurf der Architekten Gebrüder *Messmer*, Zürich. II. Rang (4000 Fr.) der Entwurf des Architekten Richard *von Muralt*, Zürich. III. Rang (2500 Fr.) der Entwurf des Architekten Paul *Truniger*, (B.S.A.) Wil. IV. Rang (2000 Fr.) der Entwurf des Architekten Otto *Manz*, Chur. V. Rang (1500 Fr.) der Entwurf der Architekten (B.S.A) *Schäfer & Risch*, Chur.

Saarbrücken. Evangelisches Gemeindehaus. Das Preisgericht hat folgende Entscheidung getroffen: den I. Preis (900 M.) erhielt der Entwurf mit dem Kennwort „Silhouette", Verfasser Stadtarchitekt *Leiber*, Saarbrücken. Den II. Preis (600 M.) erhielt der Entwurf mit dem Kennwort „Hof" von dem gleichen Verfasser. Den III. Preis (300 M.) erhielt der Entwurf mit dem Kennwort „Frühlingswehen", Verfasser Architekt B.D.A. *Nobis*, Saarbrücken. Zum Ankauf für 150 M. wurden empfohlen die Entwürfe der Architekten *Fricke*, Saarbrücken und *Leiber*, Saarbrücken.

Solingen. Bismarckbrunnen. Der Ausschuß zur Errichtung eines Bismarckbrunnens in Solingen hat für die Erlangung von geeigneten Entwürfen vier Künstler zum engeren Wettbewerb aufgefordert. Der von dem Düsseldorfer Bildhauer Gregor *von Bochmann* d. J. in Verbindung mit dem Cölner Architekten Paul *Bachmann* ausgeführte Entwurf wurde von dem Preisgericht zur Ausführung bestimmt. Die Kosten des Brunnens betragen 21 000 M., er soll am 1. April 1915 eingeweiht werden.

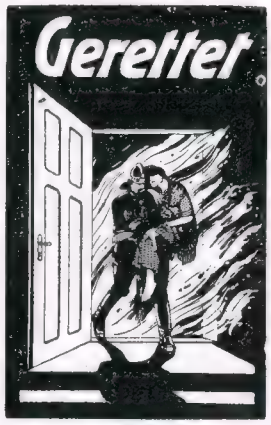
Zürich-Fluntern. Reformierte Kirche. Das Preisgericht hat folgenden Entscheid gefällt: Ein I. Preis wurde nicht erteilt. II. Preis ex æquo (2250 Fr.) den Architekten *Pestalozzi & Schucan*, Zürich. II. Preis ex æquo (2250 Fr.) den Architekten *Curjel & Moser*, Zürich. III. Preis ex æquo (1500 Fr.) den Architekten B. S. A. *Knell & Hässig*, Zürich. III. Preis ex æquo (1500 Fr.) den Architekten B.S.A. *Müller & Freytag*, Thalwil.

Verschiedene Mitteilungen.

Aus der Reichshauptstadt

Berlin, Anfang Juni.

Die Denkschrift der Regierung über die Verluste der Bauhandwerker und Baulieferanten bei Neubauten in Groß-Berlin in den Jahren 1909—1911 ist erschienen und gibt den Abgeordneten, die sie gefordert haben, den Bauinteressenten, Volkswirten und allen, die den ernsten Willen haben, den komplizierten Erscheinungen des Baulebens auf den Grund zu kommen, reichlichen Stoff zu einer erfreulichen Beschäftigung für die Pfingstferien. Ich habe die zwei Großoktavbände heute zur guten Hälfte geschafft und bewundere die fleißige, sorgsame Arbeit, die zu Resultaten führte, von denen noch Hunderte weniger fleißige Federn auf Jahre hinaus leben können. Die Schlußfolgerungen entsprechen wenig den Hoff-



durch die
feuersichere
gepresste
u. gefalzte

Imperial-Metalltür

D. R. P.

Vereinigt die Vorzüge der Feuersicherheit, Stabilität und des gefälligen Aussehens i. hervorragender Weise; von allen massgebenden deutschen Behörden und den Versicherungsgesellschaften als feuersicher anerkannt. Vom Kgl. Polizei-Präsidium Berlin genehmigt.

Deutsche Metalltüren-Werke
Aug. Schwarze, Brackwede i. W.
BERLIN N.W. 7, Unter den Linden 39.

Lichtträger
Schwintzer & Gräff
Berlin S14★
Sebastianstr. 18/19
PROSPEKTE KOSTENLOS

Eine
unerschöpfliche Fundgrube
ist der

Ornamenten-schatz

Herausgegeben von H. Dolmetsch

Er enthält hundert meist farbige Tafeln und etwa tausend Bilder im Text. Jeder Buchhändler kann ihn besorgen. Preis in 24 Heften 24 M., in Leinw. 30 M.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

AUGUST LEIBIG

FRANKFURT a. M. Taunusstr. 42 · Telef. 5997.
STRASSBURG i. E. Steinstr. 16 · Telefon 425.

Beleuchtungs-Gegenstände jeder Stilart.

Spezialität: Indirekte Beleuchtungen für Schul- und Hörsäle, Krankenhäuser, Büros, Hallen, Fabrik- und Ausstellungsräume und dergl.

Keine staubfangenden Flächen.
Dauernd gute Lichtwirkung.

Voranschläge und Kataloge kostenlos.

Trockene Bauten Gesunde Wohnungen

Dichtungsmaterialien

für das

gesamte Baufach

Elsässische Emulsionswerke

G. m. b. H.

Straßburg im Elsaß

Lieferanten vieler Behörden

Internation. Baufachausstellung Leipzig 1913:

„Goldene Medaille der Stadt Leipzig"

Höchste Auszeichnung für Dichtungsmaterialien

Carl Ade, Stuttgart

Telephon 1411 *Metall-Techniker* *Heusteigstr. 86 b*

Feine Möbel-Beschläge *in jeder Stilart*

Empire-Beschläge

in feinster, französischer Vergoldung

Dekorative Metall-Arbeiten

nach jedem Entwurf

Lohsol-Emulsion

macht

wasserdicht

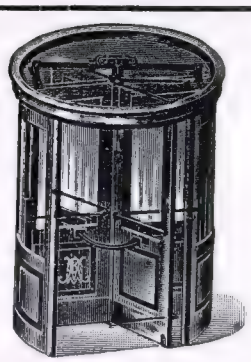
Man verlange Prospekt!

Lohsol L&R

B. LOHSE & ROTHE

Inh.: R. Ganßauge & F. Wolf :: Kgl. Hoflieferanten

DRESDEN-A. 5



Bruno Mädler

Berlin S.O., Köpeniker-Strasse 64.

Spezialfabrik von

Schiebe-Tür-Beschlägen aller Art

Harmonika-Türen

Dreh-Türen, System Mädler D. R. G. M.

Für letztere Platzvertreter gesucht.

Katalog und Kostenanschläge versende gratis und franko.

nungen, die die Untersuchungen anregten. Die Bauverluste werden als bedeutend geringer nachgewiesen, als das Geschrei der Geschädigten vermuten ließ. Es sind z. B. bei einer Reihe von Betrieben zwar große Ausfälle vorhanden, der Jahresabschluß zeigte aber einen bedeutenden Vermögenszuwachs, d. h. also, daß die Verluste bei einigen Bauten, die natürlich in der Statistik sorgsam gebucht wurden, durch entsprechend höhere Gewinne an anderen mehr als ausgeglichen wurden. Der entgangene durch die Risikoprämie bei gefährdeten Forderungen hochgeschraubte Gewinn ist stets als voller Verlust eingesetzt, und trotzdem beträgt der Durchschnittsverlust nicht einmal 2% der betreffenden Neubauwerte. Das sind bittere Feststellungen für diejenigen, die den Bauschwindel als das alleinige Uebel ansahen und ihn durch die Einführung des II. Teiles des Bausicherungsgesetzes bekämpfen, aber nicht einsehen wollten, daß damit zugleich das ganze Gewerbe gefährdet würde. Der Aerger macht sich auch bereits in recht unvorsichtigen Aeußerungen Luft. So urteilt das offizielle Blatt der Handwerkskammer, durch deren Mitarbeit die Statistik bedeutend gefördert wurde, kurz: „das hätte *Haberland* auch nicht besser machen können!" Nun, das Blatt wird sich wenden, und wird, wenn es die geleistete Arbeit nachprüft und ehrlich sein will, einsehen müssen, daß der Kampf sich jetzt ein anderes Feld erkiesen muß. Das Ziel ist mit wissenschaftlicher Schärfe gezeigt: Organisierung der Arbeit heißt es, dauernde systematische Statistik des Baubedarfs, als Vorstufe der Regelung von Angebot und Nachfrage, organische Arbeitsteilung und großzügige Klärung der Bebauungs- und Wohnungsfragen.

Daß diese Arbeit von den tieferschauenden Kennern der Wirtschaftslage schon längst in Angriff genommen wurde, haben wir bereits früher feststellen können. Das Getobe der Kurzsichtigen darf aber nun nicht länger die Grundarbeiten stören, und deshalb wünschen wir, daß die Regierung fest bei ihrer richtigen Erkenntnis der Sachlage bleibt und sich nicht durch Resolutionen und Parlamentsmehrheiten zu weiteren Konzessionen verleiten läßt.

Sind wir hier unbedingt regierungsfreundlich, so müssen wir leider im anderen Ressort ihre Haltung bedauern. Der Opernhauswettstreit ist in ihrem Sinne entschieden, — aber die Entscheidung ist keine Lösung. Unsere letzte Hoffnung liegt immer noch bei *Hoffmann*. Nicht ihm, sondern seinem Projekt galt der eigentliche Kampf, und in diesem Punkt wäre schließlich eine Einigung möglich geworden. Man hätte *Hoffmann* halten, aber seinen Entwurf preisgeben können, dann hätten selbst die äußersten Gegner verstummen müssen. Doch der Beschluß des Abgeordnetenhauses nimmt das Projekt zur Grundlage, und damit ist der Kampf um die Programmänderung verloren. Man kann nur noch hoffen, daß die intensive Durcharbeitung unter der beratenden Hilfe der Akademie des Bauwesens die Unhaltbarkeit der Grundlagen ergibt; aber diese Hoffnung ist so gering, daß man lieber resigniert die Akten über die Angelegenheit in den Winkel wirft. Der Streit um den Bau bekam zum Schluß so häßliche Auswüchse, daß die Besseren begannen, sich von ihm abzuwenden. Auf beiden Seiten wurde gefehlt. Gegner *Hoffmanns* lanzierten unrichtige Berichte in die Presse und versuchten die Ueberlegenheit ihrer eigenen Entwürfe zu erweisen, und Freunde machten

Georg Spellmann
Hannov. Holz-Industrie
HANNOVER-KLEEFELD
Gegründet 1885. – Fernsp. Nord 1089.
Spellmann's Parkett-
KEGELBAHNEN
mit Bohlen-Regulierung. D.R.G.M.
Über 2000 Bahnen geliefert!
TRIUMPH-KEGEL
mit Standbüchse. = D.R.G.M.
Kegelbahn-Bauanstalt.

Kippfensterverschlüsse «WAGNER»

sind in vielen Tausenden von Behörden und Architekten verwendet und als zuverlässig und haltbar anerkannt worden.
:: Prospekte zu Diensten ::

Robert Wagner, Chemnitz 5, Annaberger-Strasse 282a

Präzisions-Reisszeuge
(Rundsystem) [2037

Clemens Riefler
Fabrik mathem. Instrumente
Nesselwang und München
Grand Prix: Paris, St. Louis, Lüttich, Brüssel, Turin.
Ill. Preisliste gratis.
Die echten Rieflerzirkel sind mit dem Namen RIEFLER gezeichnet.

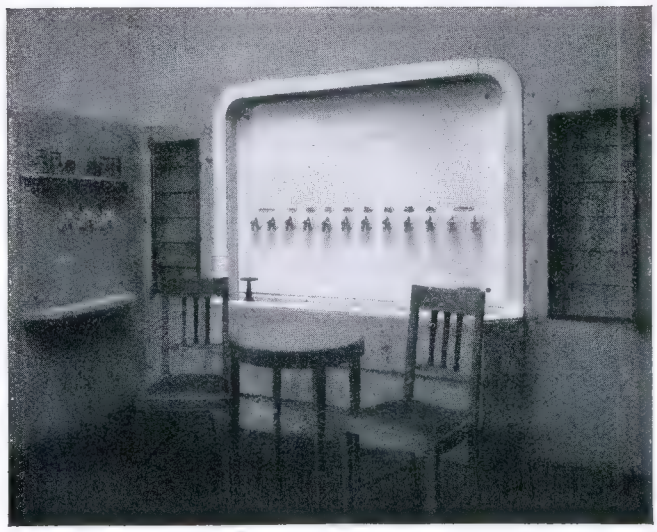
L. HOPMANN
MASCHINENFABRIK
KÖLN-EHRENFELD

AUFZÜGE
Vielfach prämiiert
Feinste Referenzen
Spezialität seit 25 Jahren:
Personen- und Lasten-Aufzüge aller Art
Seil- und Knopf-Steuerungen
Paternoster-Aufzüge.

Die Erste Deutsche Kunstdruck-Papierfabrik
CARL SCHEUFELEN
in Oberlenningen-Teck
fertigt
die anerkannt vorzüglich druckfähigen
PHÖNIX
KUNSTDRUCK-PAPIERE & KARTONS
seit **1893** in glänzender Ausführung
seit **1907** auch in matter Ausführung
Schutz-Marke
Zu diesem Heft wurde PHÖNIX-Kunstdruckpapier verwendet.

INSERATE FINDEN IN DEN „MODERNEN BAUFORMEN" DIE BESTE VERBREITUNG

BENKISER & Cie. G.m.b.H. / STUTTGART-CANNSTATT



Fabrik für feine Wasserleitungs-Armaturen

Spezialität: **BENKISER-HÄHNE** D.R.P.

BENKISER-HÄHNE haben Doppelventil, damit das Hauptventil ohne Abstellen der Wasserleitung durch die Mündung ausgetauscht werden kann, wenn Dichtung abgenutzt.

Feinstrahlregler!
— Regulierbar für jeden Druck. —
Leichter Gang!

BENKISER-HÄHNE werden in bisher unbekannt feiner und gediegener Ausstattung geliefert, Hunderte von Modellen, für Küche, Zimmer und Toiletten.

Weiß glasierte und farbige Ausführung!

Hervorragende Dessins in beliebiger Marmorierung u. Bemalung.

Anfertigung nach künstlerischen Entwürfen.

Soeben erschien: Bauformen-Bibliothek Band 9

Farbige Raumkunst

Zweiter Band

120 Entwürfe moderner Künstler

Herausgegeben von C. H. BAER

Ein Band in Quartformat. Preis gebunden 25 Mk.

Der vorliegende zweite Band der „Farbigen Raumkunst" enthält eine Fortsetzung, Bereicherung und Vertiefung des ersten Bandes. Während jener zunächst auf die Farbe an sich als raumschmückende und bildende Kraft aufmerksam machen konnte, beabsichtigt dieser eine sorgfältige Schulung des Farbengeschmacks, damit die Freude an farbenfroher Raumkunst nicht nur allgemein, sondern auch immer reiner und ungetrübter werde. Denn die Bedeutung der Farbe im Raum ist heute schon derart anerkannt, daß die Lust an lebhafter Buntheit nicht selten zu Geschmacklosigkeiten verleitet, wenn ungeschultere Kräfte, im Bestreben Neuartiges zu schaffen, sich des köstlichen und so wirkungsreichen Mittels allzu frei und unbedacht bedienen. Darum sind die hier vereinten 120 Entwürfe für farbige Gestaltung der verschiedenartigsten Wohn- und Festräume überaus lehrreich und für jeden, der sich mit dem Farbenschmuck des Raumes beschäftigen muß, als anregendes Vorbild nötig und brauchbar. Sie sind von ersten deutschen und englischen Raumkünstlern in den letzten Jahren geschaffen, den Jahrgängen der Zeitschrift „Moderne Bauformen" entnommen und in wohlüberlegter Auswahl zusammengestellt und gruppiert worden. Eine kurze Einführung erklärt die Wandlungen, die der moderne Farbengeschmack erfahren hat und will dadurch auf die Gesichtspunkte aufmerksam machen, nach denen die verschiedenen Raumausstattungen studiert werden sollten.

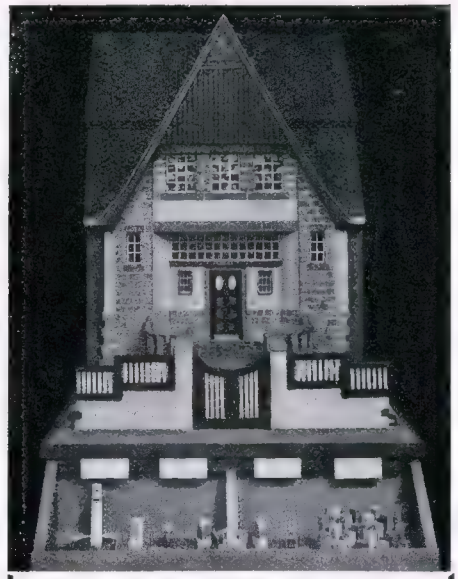
Der erste Band wurde mit großem Beifall aufgenommen; die überraschende Menge neuer farbiger Gedanken, die glänzende Reihe der Mitarbeiter, in der wohl keiner der heute maßgebenden Raumkünstler fehlt, die sorgfältige Ausstattung und der überraschend niedrige Preis sichern auch dem zweiten Bande, der vielfach bereits erwartet wird, die günstigste Aufnahme. Auch er wird anregend und lehrend dem Künstler, Handwerkmeister, aber auch dem Laien behilflich sein, die mannigfaltigen Räume unserer Wohnungen farbig geschmackvoll auszustatten, und dadurch tatkräftig mitarbeiten an der Gesundung und Vervollkommnung neuzeitlicher Wohnungskunst.

Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Gustav Laufer
Kunstschlosserei
Eisenach
Fernsprecher 777

Geschmiedete
Gitter aller Art
Kamine, Beleuchtungs-Körper, Treibarbeiten
Nachbildung antiker Schmiede - Arbeiten



Ganz erhebliche Vorteile
für Bau- und Architektur-Bureaus sowohl als für jeden Bau-Beamten bietet der
„MODELLBAU"
mit Hilfe des **„Klein-Kunststein-Apparat GG"**
und an Hand der anleitenden Broschüre.
Leichte Ausführung, Akkuratesse, Naturtreue!
Preis des Apparates einschliessl. Broschüre M. 3.80.
Letztere wird Interessenten franko gegen franko Rücksendung zur Ansicht zugesandt.
Bei Bedarf in Baumodellen, moderner oder historischer Bauten, aus Schwer- oder Leicht-Material versäumen Sie bitte nicht, unsere Offerte einzufordern.
Baugeschäft Gebr. Miebach
Cöln-Kalk M.

POTEMPA SPERRHOLZ J P
JULIUS POTEMPA
Erle-Birke-Espe
Eiche-Esche
etc.
SPERRHOLZPLATTEN FABRIK
Stärken: 3-30 m/m
Grössen: bis 190×120 m/m
Fabrik in Riga
Lager u. Verkaufsbüros:
Julius Potempa: **BERLIN** O. 112
Julius Potempa: **DÜSSELDORF** Hafen
Julius Potempa: **MANNHEIM** Mühlau Hafen

Rekord
ist der beste u. dauerhafteste
Fulz-Boden-Belag
Holz-Kork- und **Diara-Gips-Estriche** als Unterlage für Linoleum u. Parkett /
Fugenlose u. absolut feuersichere Böden für Fabriken, Wohn/ u. Geschäftshäuser in verschied. Farben.
Besuche u. Prospekte kostenlos.
Herm. Bollert G.M.B.H. **Cannstatt**
Telefon 505

AKA
Trotz vieler Nachahmungen ist unser gesetzlich geschützter
AKA-GUMMI
unerreicht.
AKA ist anerkannt der beste Büro- und Zeichengummi. Erhältlich in jeder Papier- und Schreibwarenhandlung.
Ferd. Marx & Co., Hannover.
Gr. Radiergummi Spezialfabr. Europ.

Präzisions- und Schul-Reißzeuge
D.R.P.
Schutz- Marke.
Unübertroffen in Konstruktion und Ausführung empfehlen
E. O. Richter & Co.
Chemnitz i. Sa.

Kulturbilder aus „Größe und Niedergang Roms"

Mit Bildnis Ferreros und Nachwort von Walther Lohmeyer

Die Bilder, die Ferrero von den Dichtern Roms und den in ihnen sich spiegelnden Kulturströmungen entwirft, erscheinen hier aus dem politischen Zusammenhang losgelöst als selbständiges Bändchen, um das Neue an ihnen deutlicher hervortreten zu lassen, als es im Fluß der Gesamtdarstellung sein kann, und um von der Lebensfülle des alten Rom auch denjenigen eine Vorstellung zu geben, denen die Zeit oder das Interesse mangelt, das umfangreiche Gesamtwerk des Turiner Professors zu lesen. Die frische Gestaltungskraft Ferreros kommt bei der Darstellung dieser Dichter zu voller Geltung. „Hätte Ferrero kein weiteres Verdienst", schreibt Alberti Sittenfeld, „als von diesen Werken, von der ganzen römischen Literatur den Gespensterstaub des formalen Klassizismus abgeschüttelt, das Vorwiegen des philologischen Interesses beseitigt zu haben, wir Deutschen wären ihm dafür allein schon zu Dank verpflichtet."

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Verlag von Jul. Hoffmann, Stuttgart

Preis 1 M., gebunden M. 1.80

mit frisierten „Tatsachenbildern" Stimmung und publizierten Gutachten, die deshalb wertlos waren, weil sie nicht objektiv ein Projekt werteten, sondern nur den berühmten Künstler und Freund herauszupauken versuchten. So wurde den ehrlichen Maklern jede Vermittelung unterbunden. Die Dinge nehmen nun ihren Lauf, wie sie es mußten angesichts der Zerrissenheit unserer Architektenschaft und der Struktur unseres öffentlichen Bauwesens. Wenden wir uns Erfreulicherem zu.

Der Wettbewerb der Baugewerksberufsgenossenschaft hat durch das verständige Verhandeln des B.D.A. in den Herren *Engler* und *Emmingmann* zwei neue Preisrichter aus Künstlerkreisen erhalten. Man sieht, es geht, wenn man nur will. Leider mußte *Schliepmann* aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niederlegen. Zum Ablieferungstermin sind rechtzeitig 53 Entwürfe eingegangen, — trotz der Verstimmungen!

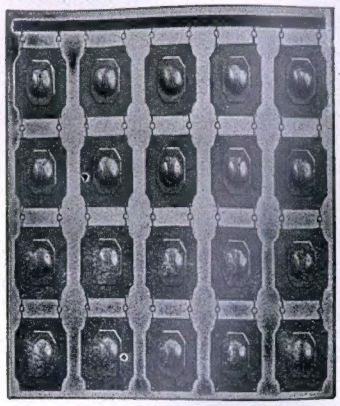
Der Magistrat von Berlin beabsichtigt, in dem Neubau für die Stadtbibliothek auf dem Inselspeicher die oberste Etage für die Aufnahme der im Besitz der Stadt befindlichen und noch zu erwartenden Kunstwerke einzurichten. Das ist der Anfang des städtischen Kunstmuseums. Im Anschluß an diesen Neubau soll dem Oberbürgermeister ein Dienstwohnhaus erbaut werden, für das Ludwig *Hoffmann* bereits die Entwürfe fertiggestellt hat.

Ein weiteres Museum soll in der Hardenbergstraße, auf dem Terrain der Baumschule entstehen, als Rauch- und Schinkelmuseum vorerst. Man hofft, daß sich daraus in der Folge ein Architekturmuseum entwickeln wird. Die Kriegsakademie soll aus ihrem jetzigen Heim in der Dorotheenstraße, das *Schwechten* noch mit gutem Geschmack in den Formen italienischer Backsteinrenaissance erbaute, nach Dahlem verlegt werden. Die Philharmonie wird von Oskar *Kaufmann* in der toten Saison „durchgreifend" erneuert.

Die Charlottenburger Stadtverordneten haben die Erweiterung der Volksbadeanstalt in der Krummenstraße, die einen Aufwand von 2690000 M. einschließlich Grundstückserwerb erfordert, genehmigt. Neukölln hat eine große Badeanstalt, deren Entwürfe noch von Reinhold *Kiehl* stammen, und die auch etwa 2000000 M. kostete, soeben eingeweiht. An der Ecke Wilhelmstraße und Unter den Linden ist das der Lotteriefirma *Heintze* gehörige Haus für nicht weniger als 5000000 M. verkauft worden, um einem „modernen Geschäftspalast" Platz zu machen und das Palasthotel am Potsdamer Platz ist, wie man sagt, für 6000000 M. an die Aschinger-Gesellschaft verkauft worden, die es von den Architekten des Fürstenhofs, *Bielenberg & Moser*, umbauen läßt. Der Waldankauf des Zweckverbandes ist im Prinzip abgeschlossen, nachdem der Preis auf 50000000 M. für rund 40000 Morgen Forst, das sind 50 Pfg. für den Quadratmeter, festgesetzt war. Die formelle Erledigung des Kaufes läßt noch auf sich warten.

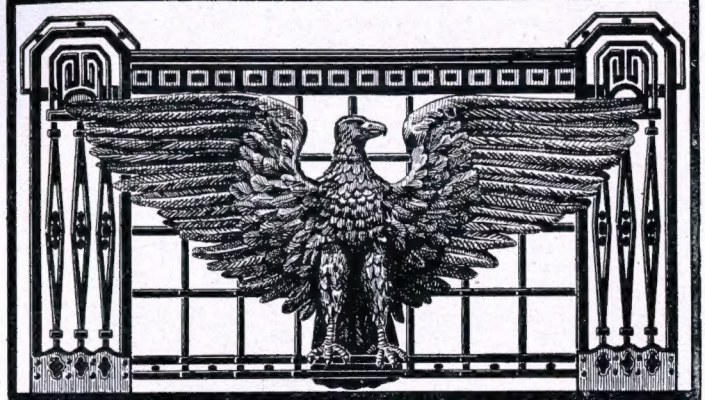
Bodo *Ebhardt* hat durch den Architektenausschuß Groß-Berlin einen Plan über den Durchbruch des Kurfürstendammes zur Tiergartenstraße veröffentlicht. Der Gedanke lag nahe. Der Autoverkehr nimmt heute bereits ungefähr den Weg, der nun gerade gelegt werden soll. Aber die Kosten sind so bedeutend, daß die Finanzierung schwierig, wenn nicht unmöglich sein wird. Sentimentalitäten wurden natürlich wieder in reichem Maße wach,

Wilh. Ehlerding
Kunstgewerbliche Werkstätte
Hannover-Linden



Platten-Gehänge ∞ Gelochte Bleche ∞ Perlen- und Ketten-Vorhänge ∞ Heizkörper-Verkleidungen
Bronce-Arbeiten jeder Art.
Katalog umsonst.

Lerm u. Ludewig Berlin-Tempelhof

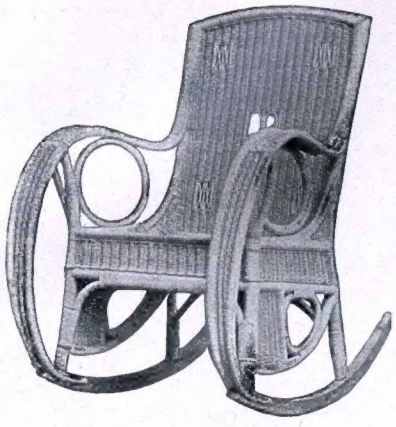


Kunstschmiede und Eisenkonstruktions-Werk
Handgeschmiedeter Adler an Gittern des Gross-Schiffahrtsweges

Versand-Taschen
mit Papp-Rückwand
für Kataloge, Kunstblätter, Photographien etc. liefert als Spezialität:
Papierwaren-Fabrik
A. Landerer
Heilbronn a. N.

Achatonit
Naturstein von höchster Transparenz, wirkt wie Onyx.
Für Wandverkleidungen, Pilaster,
Beleuchtungs-Friese,
Kirchenfenster besonders geeignet.

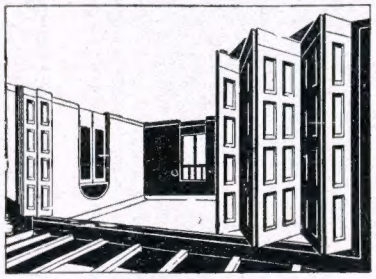
Oskar Nimmrich
Kunst-Schmiedewerk, Bad Berka
liefert nur erstklassige Kunst-Schmiedearbeiten.
Abteilung 2
Rauch-, Schirm-, Garderobe-, Blumen-, Büsten- und andere Ständer in Messing, poliert und matt, Schmiedeeisen grau oder gestrichen. Hochfeine stilvolle elektr. Tischlampen in Schmiedeeisen, Laternen etc. Verlangen Sie bitte Abbildungen. Verkauf nur an Private.



F. Kerber
Coburg
Moderne Rohrmöbel und Korbwaren

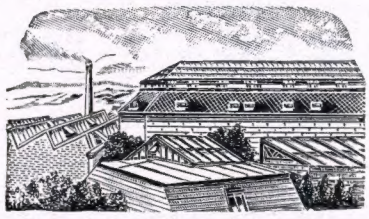
F. G. Häusler, Dresden-N. 12
Fernsprecher Nr. 2302 und 2303
Spiegelfabrik. Glasschleiferei
Kunstverglasungen.
Sandblaswerke. Glasätzerei.

Spezialfabrik von Beschlägen für:
Dreh-, Harmonika- und Pendel-Türen



Moderne Baubeschläge
Schiebetür-Beschläge
in allen Ausführungen.
WILH. SCHWARZ SÖHNE
BERLIN 26 M., Waldemarstr. 40a.
Musterbuch und Kostenanschläge gratis und franko. — Erste Referenzen.

Caseïnfarben, Caseïnbindemittel, Caseïnpulver etc.
für Malerei und Anstrich seit 25 Jahren bestens bewährt
Viele bedeutende Arbeiten in öffentlichen Gebäuden, Kirchen, Rathäusern etc., auch in Privathäusern, sind **mit meinen Caseïn-Präparaten** mit grossem Erfolg ausgeführt.
Prospekte, Zeugnisse und Muster gratis und franko.
Ant. Richard, Fabrik maltechn. Produkte, Düsseldorf.



Glasdächer
und Oberlichte aller Art
in kittlosem System
fertigt als Spezialität
J. Lorenz, Stuttgart
Wilhelmstrasse 10.

Perspektiven

jeder Art, fertigt:
Max Riegel,
DRESDEN, Böhmischestr. 19
Prospekt frei.

„DICK"-Feilen

F. D.
sind erstklassige unübertroffene Fabrikate
Wiederaufhauen stumpfer Feilen
Präzisionsfeilen, große Feilen, Raspeln, Riffelfeilen, Nadelfeilen etc.:: Spezial-Werkzeuge für Elektrotechnik
Friedr. Dick, Esslingen a.N.
Gegründet 1778.

Aquabar
macht **Cement-Mörtel Putz und Beton** absolut wasserdicht
Ia. Referenzen
„Aquabar" G. m. b. H., Berlin N. 20

Inhalt des Juli-Heftes 1914.

Jahrgang XIII, Nr. 7.

Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg für Angehörige der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G. Von Ludwig Endres, Nürnberg . . . . . 313—352
Ein Landhaus-Entwurf v. Elly Graf, Stuttgart 353
Möbel und Raumkunst von Paul Thiersch (B.D.A.), Berlin . . . . . 354—356
Möbel und Raumkunst von Edgar Hönig, Berlin . . . . . 357—360

Tafeln.

Taf. 58. Professor Ludwig Ruff, Nürnberg. — Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Blick aus den Arkaden des Volkammerplatzes (farbig) . . vor S. 317
Taf. 59. Professor Ludwig Ruff, Nürnberg. — Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Wohndiele eines Beamten-Einfamilienhauses (farbig) vor S. 329
Taf. 60. Professor Ludwig Ruff, Nürnberg. — Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Die Einfamilienhäusergruppen 3 und 5 für Beamte, Meister und Arbeiter (farbig) . . vor S. 337
Taf. 61. Professor Ludwig Ruff, Nürnberg. — Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Eine abgeteilte Wohnküche in einem Einfamilienhause für Beamte, Meister oder Arbeiter (farbig) . . . . . vor S. 339
Taf. 62. Professor Ludwig Ruff, Nürnberg. — Die Gartenvorstadt Werderau bei Nürnberg. — Blick auf die projektierte Baugruppe 18 (farbig) . . vor S. 347
Taf. 63. Paul M. Stosseck, Berlin. — Entwurf für die Halle eines Landhauses (farbig) . . . . . vor S. 353
Taf. 64. Rath & Balbach, Cöln a. Rh. — Aus einem Schlafzimmer. Aquarell von Architekt Karl Müller, Cöln (farbig) nach S. 360

Die überaus zahlreichen Einsendungen von Photographien und Zeichnungen zur Veröffentlichung in den „Modernen Bauformen" nötigen den Herausgeber zu der Erklärung, daß unaufgefordert eingesandtes Material vorerst nicht mehr zur Publikation angenommen werden kann.

wer aber die frühere stille Tiergartenstraße mit der heutigen vergleicht, kann nur dringend wünschen, daß der jetzt bis weit in den Tiergarten dringende Lärm der Huppen und Auspuffe in die Tiefe des Häuserblockes verschoben wird. Mit der vornehmen Reserviertheit des Tiergartenviertels ist es ohnehin bald zu Ende und manche Villen älterer Geschmacklosigkeit könnten sehr wohl eine moderne Auffrischung vertragen.

Unsere sächsischen Nachbarn und Kollegen halten uns durch ihre künstlerischen Fragen nach wie vor in Atem. Einmal legen sie sich erneut beim Bundesrat für die Schaffung eines Bauanwaltstandes ins Zeug, und dann ersuchen sie um Abschaffung aller Titel und Orden für Künstler. Soll man das ernst nehmen, so müßten doch wohl zuerst die den Antrag unterstützenden betitelten Künstler Titel und Orden ablegen. Inzwischen werden die Dresdener Zwingeranlagen vom täppischen Staat durch Anbauten bedroht und die Künstler können sich über die Kunst in mancherlei anderen Neubau-, Umbau- und Bebauungsfragen auch dort ebensowenig wie wir in Berlin einigen. —n—

Verantwortlicher Herausgeber des Textteils: DR. C. H. BAER-Stuttgart, Paulinenstraße 44.
Verlag: JULIUS HOFFMANN-Stuttgart. Druck: Hoffmannsche Buchdruckerei Felix Krais-Stuttgart.
(Der Nachdruck aller in dieser Nummer enthaltenen Artikel und Bilder ist verboten.)

Sächsische Serpentinstein-Gesellschaft zu Zöblitz G. m. b. H. Dresden, Hopfgartenstrasse 34, Telephon Dresden 16714. Leipzig, Johannes Schubert, Telephon Leipzig 6240. Henri Bodin, Paris, Rue Martell 19.

Sächsische Serpentinstein-Gesellschaft zu Zöblitz im Erzgebirge

Kaufmännisches Bureau: Berlin S. 42 :: :: Ritterstrasse 100.
Telephon: Amt Moritzplatz Nr. 1111.

Profane und kirchliche Innendekoration
Kamine, Altäre, Taufsteine
Wandbekleidungen, Kunstgewerbliche Gegenstände, Sockel und Postamente nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Für vorzügliche Leistungen 37 erste Preise. Iba Leipzig 1913 höchste Auszeichnung: Sächsischer Staatspreis.

Kronoment-Steinholz-Industrie · Herdt Gebrüder
Ringbahnstrasse Nr. 41/42 **Berlin-Tempelhof** Fernspr. Amt Tempelhof 926
Hervorragende, fugenlose Fussboden-Beläge, Wandverkleidungen, Estriche
Von Behörden, grössten Architekten und Industriefirmen als bester Fussbodenbelag anerkannt und bevorzugt. Referenzen, Kostenanschläge und Muster gratis
Kronoment D. R. P. Nr. 260322

Unsere letzten Ordres auf „Kronoment" D. R. P. 260322: Siemens & Halske, Akt.-Ges. ca. 10000 qm, Akkumulatorenfabrik Aktiengesellschaft für Bauausführungen (Doppelschule in Borsigwalde) ca. 4000 qm, Akkumulatoren-Fabrik Akt.-Ges. Werk Oberschöneweide ca. 1800 qm, Bankhaus Von der Heydt & Co., Berlin W. ca. 4000 qm, Hardt & Co., Berlin W., ca. 3000 qm, Ostdeutsche Glasglühlichtwerke Neutomischel 1000 qm, Reimer & Körte, Königl. Bauräte (Augusta-Hospital) 3500 qm

Bücher, Zeitschriften und Vorlagewerke auf dem Gebiete der Architektur und des Kunstgewerbes liefert neu und antiquarisch zu den billigsten Preisen. Kataloge gratis und franko.

Gustav Schlemminger, Leipzig · Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

KESSLER-SEKT

Kgl. Hoflieferanten. Aelteste deutsche Sektkellerei. Gegründet 1826.

G.C. KESSLER & Co ESSLINGEN

GROSSHERZOGLICHE · MAIOLIKA
MANUFAKTUR · KARLSRUHE

*

DUENSING-BICHEROUX-WERKE
BOIZENBURG a.d.ELBE

*

GROSSHERZOGLICHE · KERAMISCHE
MANUFAKTUR · DARMSTADT

*

GESAMTE · AUSSTATTUNG · VON
INNENRÄUMEN · UND · FASSADEN · IN · KE-
RAMISCHEM · MATERIAL · NACH · EIGENEN
UND · GEGEBENEN · ENTWÜRFEN
UNTER · MITWIRKUNG · HER-
VORRAGENDER · KÜNSTLER

E · SCH ·

Hoffmann'sche Buchdruckerei
Felix Krais, Stuttgart.